

NBR

ews us

RICHELSEE-BALTERSWIL

AUSGABE 176 01/2007





BICHELSEE-BALTERSWIL

Offizielles Informationsorgan der Gemeinde Bichelsee-Balterswil

Redaktionsschluss

Ist jeweils der erste Freitag eines jeden Monats – Ausnahmen werden publiziert.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 177, 02/07 ist am Freitag, 02.02.2007

Die NBB erscheint monatlich, die nächste Ausgabe erhalten Sie ca. am 09.02.2007.

Impressum

Redaktion &

Produktion: Beat Imhof

Daniel Germann

Druck: Bidruck Wallenwil

Auflage: 1300 Ex.

Adresse: Beat Imhof

Zielwies

8362 Balterswil

Fon 971 26 16

Fax 970 08 39

n-b-b@bluewin.ch

www.bichelsee-balterswil.ch

Abo: A-Post Schweiz Fr. 40.–

Verantwortlich für den Inhalt dieser NBB in Text und Bild ist die Redaktion.

Inserate

Grösse:	Preise:
1/8 Seite 67x46mm	Fr. 40.-
1/4 Seite 67x96mm	Fr. 60.-
1/4 Seite 138x46mm	Fr. 60.-
1/3 Seite 138x63mm	Fr. 75.-
1/2 Seite 138x96mm	Fr. 110.-
1 Seite 138x197mm	Fr. 200.-

Mengenrabatte	
3x	10%
6x	15%
10x	20%

Satz nach Aufwand

7	Politische Gemeinde
23	Schule
32	Öffnungszeiten
36	Kirche
38	Kunst und Kultur
39	Parteien
40	Gewerbe
43	Vereine
52	Vorschau
56	Rückspiegel
64	Agenda



S. 60

Jubilarenehrung – auch in Altersheimen wohnhafte wie Paula Schneider liessen sich den Nachmittag nicht entgehen



S. 56

Anstossen auf ein gutes neues Jahr

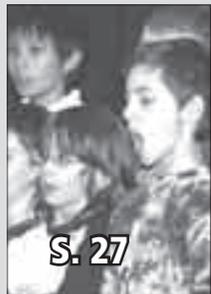


S. 43

Ganze 40 Jahre dirigiert Isabella Bieri-Brändli schon den gleichen Chor



FOTO: BEAT IMHOF



S. 27

Zu beschaulichen Weihnachtskonzerten hatten die PrimarschülerInnen eingeladen



Wir gratulieren herzlich

- **zum 80. Geburtstag am 09.01.2007**
Terezia Kovacs-Frühstück Lohacker 18a, Balterswil
- **zum 90. Geburtstag am 14.01.2007**
Alois Baumberger-Jeker Hauptstr. 17, Balterswil
- **zum 80. Geburtstag am 16.01.2007**
Katharina Würsch-von Moos Hauptstr. 39, Balterswil
- **zum 85. Geburtstag am 29.01.2007**
Frieda Altenburger Haldenstr. 15, Balterswil
- **zum 91. Geburtstag am 31.01.2007**
Martha Stahl-Bosshard Niederwies 210, Bichelsee

Wir wünschen den Jubilarinnen und dem Jubilaren für die Zukunft nur das Beste, möglichst gute Gesundheit und viel Gfreuts im neuen Lebensjahr.

Herzlichen Dank ...

... an alle, die an meinem 90. Geburtstag an mich gedacht haben.
Die Besuche, Briefe und Geschenke haben mich sehr gefreut.

Ich wünsche allen ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2007.

Freundliche Grüsse
Anna Wallimann, Alterszentrum Tannzapfenland, 9542 Münchwilen

Neujahrswunsch 2007

In der heutigen Zeit, in der das Lädelisterbergen kontinuierlich seinen Fortgang nimmt und die Leute in den Dörfern lieber in die nahe liegenden Städte zum Shopping fahren und sich in den Supermärkten von «Superangeboten mit Superpreisen» und erst noch «Mengenrabatt» verlocken lassen, existiert in Balterswil noch eine gute, reell geführte Metzgerei mit vielfältigen Angeboten. Dies ist die Metzgerei Peter AG, geführt in dritter Generation von David Peter. Sein stets freundlicher Service, seine fachliche Kompetenz, qualitativ hochwertiges Fleisch aus der Region, zum Teil kochfertig vorbereitet, alles in grosser Auswahl, verbunden mit eingehender Beratung überzeugen restlos. Ich wünsche Herrn Peter und seinem gut instruierten und zuvorkommenden Team weitere erfolgreiche Jahre.

Gertrud Schneider-Kappeler, Bichelsee

Warme Töne

Die kalten Monate sind die Zeit dazu, waren es früher jedenfalls, die Zeit, in denen das Heulen der Brennholzfräseblätter durchs Dorf tönte. Nicht dass sie erst ans Holz richten gedacht hätten, als sie selber klamme Finger spürten, nein früher im Jahr war einfach keine Zeit dazu. Und etwas zu werken, was zweidreimal warm gab war auch sinnig in dieser dunkleren Jahreszeit.

So hatten auch wir jeweils anzupacken, das Spaltholz unter dem Vordach hervor in den Schopf zu tragen oder, wenn sie uns noch zu schwer waren, zu schleppen oder zu überwerfen, bis sie vor der Fräse lagen, vor Vaters Füssen, der dann mit ihnen eben diesen Mark durchdringenden Ton erzeugte und sie geviertelt auf einen Haufen warf.

Noch einmal trugen wir diese zu, diesmal dem Grossvater, der sie zu Scheitern schlug, mit denen wir zusammen ganze Häuser bauten, samt Fenster und Türen, samt Erkern und Torbogen. Und noch ein letztes Mal wurden wir damit konfrontiert, wenn wir gerufen wurden, im Schopf einen Korb Scheiter zu holen um im Herd einzuheizen.

Daran erinnerte ich mich, als unlängst diese Arbeit wieder anstand. Und daran, dass wir, wie unser eigener Nachwuchs, wohl jeweils auch Ausflüchte suchten, diesen Kelch an uns vorbei gehen zu lassen, durch grosse Geschäftigkeit und viele Hausaufgaben. Und dass es uns auch nicht immer gelang, aber uns deshalb diese Nachmittage nicht in negativer Erinnerung blieben.

Auch fragte ich mich, ob unsere Jungmannschaft mich wohl auch als so alt empfindet wie ich in diesem Alter meinen Vater, dabei ich mich doch noch so jung fühle und irgendwie unwohl, wenn ich gesiezt werde. Vielleicht wird es Zeit, auf eine andere Heizart umzustellen oder in eine Passivhaus umzuziehen. Denn beim Brennholz rüsten scheint man langsam älter zu werden.

Beat Imhof



Andreas Rupper 40 Jahre bei der Post

*Trotz seines speziellen Jubiläums war Balterswils Oberpöstler nicht zur Jubilarenehrung zugelassen. Kurzerhand schmückten die Chefin und die Kolleginnen am 9. Januar 07 sein gelbes Gefährt mit Schriftzug und Ballone. Auf dass es die ganze Kundschaft erfahren sollte, dass der in Itaslen aufgewachsene, stämmige Andreas Rupper 40 Jahre für den selben Arbeitgeber seine Runden dreht.
Herzliche Gratulation und alles Gute!*

Zivilstandsnachrichten Sept. bis Dez. 2006

Geburten

27. Oktober in Wil SG: **Vonrüti, Anik Lena**, von Winterthur ZH, Tochter des Vonrüti, Daniel und der Vonrüti, Stefanie in Bichelsee

14. November in St. Gallen: **Dietschweiler, Nathalie**, von Hüttlingen TG, Tochter des Dietschweiler, Raphael Benedikt und der Dietschweiler, Sara in Balterswil

Trauungen

30. September in Sirmach: **Dietschweiler, Raphael Benedikt** von Hüttlingen TG und Dietschweiler geb. **Stieger, Sara** von Urnäsch AR und Hüttlingen TG in Balterswil

05. Oktober in Münchwilen: **Bätscher, Andreas** von Rüscheegg BE und Bätscher geb. **Lauener, Karin** von Leissigen BE und Rüscheegg BE in Bichelsee

20. Oktober in Sirmach: **Ammann, Benjamin** von Aadorf TG und Brandes Ammann geb. **Brandes, Andrea Alexandra** von Lieli LU und Aadorf TG in Ifwil, Balterswil

27. Oktober in Stettfurt TG: **Stäheli, Reto** von Egliswil AG und Stäheli geb. **Tschabrun, Sibylle** von Hemishofen SH und Egliswil AG in Bichelsee

Todesfälle

28. September in Aadorf: **Meier geb. Blaser, Hanna**, geb. 19. Juli 1915 von Herisau AR, verwitwet von Meier, Emil, wohnhaft gewesen in Ifwil mit Aufenthalt in Aadorf

31. Oktober in Ifwil, Balterswil: **Manser, Luisa**, geb. 26. Oktober 1932 von Appenzell AI, ledig, wohnhaft gewesen in Ifwil, Balterswil

18. November in Bichelsee: **Reinmann geb. Schilter, Paulina**, geb. 16. März 1927 von Walliswil bei Niederbipp BE, Ehefrau des Reinmann, Hans, wohnhaft gewesen in Bichelsee

27. Dezember in Balterswil: **Fürer geb. Güntensperger, Patricia**, geb. 05. Juli 1959, von Waldkirch-Bernhardzell SG und Goldingen SG, Ehefrau des Fürer, Walter, wohnhaft gewesen in Balterswil

Aus Gemeinderat und Verwaltung

VON RICHARD PETER, RENATE KOLLER UND GREGOR KRETZ

Legislative

Gesamterneuerungswahlen 2007

Der Termin für den ersten Wahlgang für die Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörde Bichelsee-Balterswil ist auf den 11.03.2007 festgelegt worden. Ein eventueller zweiter Wahlgang fände am 22.04.2007 statt.

Gemäss § 28 des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht können Wahlvorschläge zur Aufnahme in die offizielle Namensliste bis zum 55. Tag vor dem Abstimmungstag (das heisst bis 15. Januar 2007) bei der Gemeinderatskanzlei eingereicht werden.

Auf den Wahlvorschlägen sind die Vorgesetzten mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse sowie gegebenenfalls mit der Parteizugehörigkeit und dem Vermerk „bisher/neu“ zu bezeichnen. Der Vorschlag ist bei neu kandidierenden Personen von mindestens zehn im Wahlkreis wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von den Vorgeschlagenen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden.

Die oben erwähnten Bedingungen gelten auch für die Rechnungsprüfungskommission sowie für das Wahlbüro.

Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2006

Die Gemeindeversammlung hat am 13. Dezember allen Vorlagen zugestimmt. Auch dem Budget 2007, dem ein Steuerfuss von 47% zugrunde liegt. Ein ganz

besonderes Ereignis prägte die letzte Gemeindeversammlung unserer Politischen Gemeinde. Während 70 Minuten wurde über ein Thema pro und contra fachlich und sachlich ohne Emotionen diskutiert. Da wurde echte Demokratie gelebt. Es war ein besonderes Erlebnis diese Versammlung zu leiten und beizuwohnen. Der Gemeinderat dankt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für die positiven Beschlüsse und das dadurch zum Ausdruck gebrachte Vertrauen.

Jungbürgerfeier 2007

Die Jungbürgerfeier findet am 23. Februar statt. Diejenigen Personen die zu diesem Anlass eingeladen werden sind persönlich angeschrieben worden. Der Gemeinderat und die Verwaltung würde sich ausserordentlich freuen wenn viele Jungbürgerinnen und Jungbürger sich an diesem interessanten Anlass dabei wären. Wir bitten Sie höflich die Anmeldefrist vom 31. Januar 2007 einzuhalten.

Verkehr / Freizeit

Buslinien – Jetzt reichts!

Neben den Verspätungen des Buses beim Bahnhof in Eschlikon hat eine andere Hiobsbotschaft am Ende des Jahres den Gemeinderat erreicht.

Es ist vorgekommen, dass die fahrplanmässig vorgesehenen Buse welche über Ifwil fahren sollten gar nicht über Ifwil gefahren sind und das nicht nur einmal. Betroffen waren einige Personen.

Der Gemeinderat hat umgehend reagiert

und die zuständigen Stellen um eine Stellungnahme gebeten.

Der Gemeinderat bittet unsere Einwohnerinnen und Einwohner solche Vorfälle sofort uns zu melden.

Vertrieb Gemeinde-Tageskarten Gleiche Nummer – Neuer Vertrieb

Seit dem 1. Januar 2007 ist Frau Agnes Sammali aus Eschlikon von den Gemeinden Bichelsee-Balterswil und Eschlikon mit dem Verkauf der Gemeinde-Tageskarten beauftragt. Die Karten können unverändert über die Telefonnummer 079 311 45 10, von Montag bis Samstag, 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr, bestellt werden. Der Versand erfolgt dann gegen Rechnung. Der Gemeinderat wünscht Frau Sammali viel Freude und Erfüllung bei der Ausübung der neuen Tätigkeit.

Der bisherigen Stelleninhaberin Frau Yvonne Koller sei für ihren professionellen Service und das grosse Engagement während der letzten zwei Jahre herzlich gedankt!

Schneepfähle stehen lassen

Entlang den Strassen, ausserhalb des Baugebietes, werden jeweils vor Winterbeginn Markierungspfähle gesetzt. Diese ermöglichen nach Schneefall die Strassen zu räumen. Leider stellen wir immer wie-



der fest, dass diese Pfähle entfernt und beschädigt werden. Dadurch wird nicht nur die Schneeräumung erschwert sondern auch die Verkehrssicherheit gefährdet. Wir bitten, diese Sachbeschädigungen zu unterlassen. Wer Feststellungen dazu macht, ist gebeten diese auf der Gemeindeverwaltung zu melden

Wanderkarte

Die neue Wanderkarte liegt vor. Die Karte kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Wir danken der Raiffeisenbank Bichelsee-Turbenthal für die finanzielle Beteiligung.

Gewerbe

Produktionsbeginn der Swibox AG in Balterswil



Nach dem käuflichen Erwerb der Industriebauten an der Werkstrasse durch die Swibox AG wurden die Sanierungen an dem Gebäude schnell vorangetrieben.

Seit dem 03. Januar läuft die Produktion der Firma an der Werkstrasse 1 in Balterswil. Wir heissen die Geschäftsleitung und alle Arbeitskräfte dieser Firma in unserer Gemeinde herzlich willkommen. Wir wünschen eine erfolgreiche Geschäftstätigkeit und freuen uns auf eine gute und harmonische Zusammenarbeit.

Gemeinde-Liegenschaften

Neuschätzung

Diverse Liegenschaften der Politischen Gemeinde wurden im November 2006 durch die Gebäudeversicherung neu geschätzt:

Remise Lohstrasse 7,	Fr. 163'000
Feuerwehdep. Hackenbergstr.	Fr. 52'000
VOLG-Liegenschaft	Fr. 935'000
Post-Liegenschaft	Fr. 1'146'000
Spritzenhaus, Bichelsee	Fr. 67'000
Weidholz	Fr. 16'000

Finanzen

Bauabrechnung Erschliessung Sonnenberg

Die Bauarbeiten an der Erschliessung Sonnenberg sind abgeschlossen und die Schlussabnahme ist erfolgt. Das Ingenieurbüros Fritschi + Erhardt, Eschlikon hat die Gesamtabrechnung in der Höhe von Fr. 682'998.20.- vorgelegt. Erfreulicherweise konnten die gesamten Erschliessungskosten um Fr. 141'951.80.- oder um 17.21 % unterschritten werden.

Erschliessung Sonnenberg



Bauabrechnung Erweiterung Fernwärmenetz

Die Gesamtaufwendungen belaufen sich auf Fr. 496'846.05. Bereits konnten 4 EFH und 1 MFH an die Fernwärmeversorgung angeschlossen werden. Werden die Anschluss- und Erschliessungsgebühren in Abzug gebracht resultieren Nettoaufwendungen von Fr. 406'528.90. Somit konnten die Kosten gegenüber dem genehmigten Nettokredit von Fr. 443'000 um Fr. 36'471.10 unterschritten werden. Da die Bautätigkeit in diesem Gebiet noch nicht abgeschlossen ist, sind weitere Anschluss- und Erschliessungsgebühren zu erwarten, was die Verschuldung erneut reduzieren wird. Die Subventionszusagen von Fr. 35'600.- für die bereits angeschlossenen Gebäude sind in den Nettoaufwendungen noch nicht berücksichtigt.

Investitionsdarlehen Erweiterung Fernwärme.

Die Zusage ist für das oben genannte Darlehen vom Kanton ist eingetroffen. Der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil wird ein Investitionsdarlehen des Bundes von pauschal Fr. 185'000.00 zugesichert. Es ist zinslos und hat eine Laufzeit von 15 Jahre mit konstanten Tilgungsraten ohne Karenzfrist.



Erweiterung
Fernwärmenetz

NHG, Beiträge Kanton

Die Gemeinde Bichelsee-Balterswil leistet Beiträge für die Bewirtschaftung Pflege von erhaltenswerten Naturobjekten sowie für die Förderung des ökologischen Ausgleichs.

Der Kanton verfügt:

1. Der Gemeinde wird unter den Bedingungen der Bundes- und Kantonsanteil im Umfang von Fr. 2'697.05 für das Jahr 2006 zurückerstattet.
2. Die Gemeinde kontrolliert die Einhaltung der Bewirtschaftungsvorschriften. Sie meldet Verstösse sowie Art und Betrag einer Konventionalstrafe der kantonalen Fachstelle.



Baugesuche und Anzeigen

Fässler Pascal + Kobler Desirée, Münchwilen
 Bosshard Martin + Prisca, Hackenbergstrasse 5, B'wil
 Raschun Daniel + Nadia, Hofacker 16, Itaslen
 J. Eisenring AG, Höhenstrasse 15, 9500 Wil
 Beerli Heinz, Breithof, B'wil
 Romer Dominik, Sonnengutstrasse 4, B'see
 Raimund Beerli, Lindenhof, B'see
 J. Eisenring AG, Höhenstrasse 15, 9500 Wil
 Liechti Bernhard, Friedbergstrasse 51, 6004 Luzern
 Person Roswitha + Lothar, Kreuzbergstrasse 8, B'wil
 Müntz Lukas, Loh 5, B'wil
 Verena Hassler-Fricker, Sonnmattstrasse 13, B'wil

Raumordnung

Löschung der Baubeschränkung im Gebiet Birkenweg/Wiedenstrasse

Die Grundeigentümer an der Birkenstrasse beantragen beim Grundbuchamt Fischeningen die Löschung der auf ihren Liegenschaften eingetragenen Dienstbarkeit „Recht Baubeschränkung“.

Da die Dienstbarkeit im gegenwärtig gültigen Baureglement berücksichtigt ist, kann dem Begehren entsprochen werden.

Gesuch KNF Neuberger um Umzonung von WG3 in G

Die KNF Neuberger beabsichtigt das Unternehmen baulich und personell zu vergrössern. Aus diesem Grund bittet die Bauherrschaft um eine Umzonung von WG3 auf G.

Da bereits in diesem Gebiet mehrere Objekte in der Gewerbezone und Industriezone sind, wird dem Anliegen stattgegeben. Für die Umzonung wird eine Auflage erfolgen.

Öffentliches Auflageverfahren

Umzonung Parzelle 658 von WG3 in G

Auflagefrist: 12. Januar 2007 – 31. Januar 2007

Die Zonenplanänderung und der zugehörige Bericht können während der Auflagefrist zu den ordentlichen Bürozeiten auf der Gemeindeverwaltung, Auenstrasse 6, 8363 Bichelsee, eingesehen werden.

Die Zonenplanänderung unterliegt dem Einspracheverfahren und dem fakultativen Referendum gemäss § 5 Abs. 3 PBG.

Allfällige Einsprachen sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, 8363 Bichelsee, einzureichen.

Die Publikation der Auflage erfolgt während der Auflagefrist in den Anschlagkästen der Gemeinde.

Bichelsee, 4. Januar 2007 *Der Gemeinderat*

Planaufgabe

Erschliessung Parzelle 691, Ifwilerstrasse, Balterswil

Gestützt auf § 21 des Gesetzes über Strassen und Wege des Kantons Thurgau und mit Beschluss des Gemeinderates vom 3. Januar 2007 werden die Pläne wie folgt öffentlich aufgelegt:

Auflagefrist: 12. Januar 2007 – 31. Januar 2007

Auflageort: Gemeindehaus

Gegen das Bauprojekt kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat Bichelsee-Balterswil, Auenstrasse 6, 8363 Bichelsee, schriftlich und begründet Einsprache im Sinne von § 21 des Gesetzes über Strassen und Wege erhoben werden.

Bichelsee, 4. Januar 2007 *Der Gemeinderat*

Umwelt

Wilde Abfalldeponien

Es kommt leider immer wieder vor, dass Abfall nicht vorschriftsgemäss entsorgt, sondern irgendwo und zudem nicht in gebührenpflichtigen Säcken deponiert wird.

Solcher Abfall wird durch das Bauamt genau untersucht. Fehlbare werden konsequent verzeigt und haben verglichen mit einer korrekten Entsorgung - mit einem Mehrfachen an Kosten zu rechnen.

Neue Preise für Sperrgut in der Kehrrichtentsorgung

Ab 1. Januar 2007 gelten neue Preise für die Sperrgutbereitstellung in der öffentlichen Kehrrechtsammlung. Grundsätzlich gilt:

Kleinsperrgut: bis 15 kg / Stück max. 40 x 60 x 150 cm Fr. 6.– in Marken	Grobsperrgut: bis 35 kg / Stück Höchstlänge 150 cm Fr. 12.– in Marken
---	--

Nachfolgend sind einige Beispiele aufgeführt. Bei Artikeln, wo beträchtliche Unterschiede in den Grössen auftreten können, sind beide Preise eingesetzt.

Artikel	Bemerkungen	Marken im Wert von Fr.
Tisch	Beine entfernen und an Tischplatte befestigen	6.– / 12.–
Stuhl	eventuell zwei zusammenbinden	6.–
Poliereessel / -sooch		6.–
Sofa	nach Möglichkeit zerlegen	12.–
Polsteredigngruppe	Zerlegen und einzelne Teile mit Marken versehen	6.– / 12.–
Kommode	je nach Grösse	6.– / 12.–
Schrank	zerlegen und zusammenbinden	12.–
Bettstall	zerlegen und zusammenbinden	12.–
Untermatratzengestelle	inklusive Federn	12.–
Matratzen	einmal zusammenlegen und zusammenbinden	6.–
Wohnwand	in Elemente zerlegen	6.– / 12.–
Kleinstorsteile / Kofge	wenn möglich zerlegen (Metallgehäuse gehen nicht in die Sperrgutabfuhr => Altmetallabfuhr)	6.– / 12.–
Fässer bis 120 cm Höhe	keine Blechfässer (Altmetallabfuhr)	6.–
Teppiche	auf ein vernünftiges Mass zusammengerollt	6.– / 12.–
Eis	Zusammenbinden (Bindung entfernen => Altmetallabfuhr)	6.–
Elektronikgeräte	zurück an Verkaufsstelle/Elektronikschrott-Sammelstelle	—
Fernseher	zurück an Verkaufsstelle/Elektronikschrott-Sammelstelle	—
Elektrogeräte	zurück an Verkaufsstelle/Elektronikschrott-Sammelstelle	—

Landwirtschaftliche Betriebsstrukturdaten 2006

Hängebauch- sind keine Schweine ...

... das und vieles mehr sagen uns die jährlich erhobenen Daten, welche die kantonale Verwaltung zum Besten gibt – eine spannende Übersicht über (Acker-) Kultur und (Tier-) Haltung in Bichelsee-Balterswil.

Betriebskennzahlen	Gemeinde	Kanton	in % des Kts
Anzahl erfasste Betriebe mit LN	40	3'201	1.25
Anzahl erfasste Betriebe mit Tieren	74	4'330	1.71
Pachtland (Aren)	25'044	2'289'649	1.09
Pachtland in % der LN	43.56	44.80	
Flächennutzung	Aren	Kanton	in % des Kts
Landwirtschaftliche Nutzfläche	57'492	5'111'388	1.12
Offene Ackerflächen	3'505	1'765'187	0.20
Wintergerste	320	173'087	0.18
Triticale	60	31'290	0.19
Dinkel	106	7'916	1.34
Futterweizen gemäss Sortenliste	774	84'492	0.92
Körnermais	142	192'549	0.07
Silo- und Grünmais	2'090	224'187	0.93
Futterrüben	7	8'861	0.08
Kartoffeln	6	66'976	0.01
Grünflächen	53'739	3'077'009	1.75
Kunstpflanzen (ohne Weiden)	3'643	470'341	0.77
Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	2'406	205'793	1.17
Wenig intensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	540	58'829	0.92
Übrige Dauerwiesen (ohne Weiden)	45'167	2'183'169	2.07
Weiden (Heimweiden und übrige Weiden)	775	104'109	0.74
Extensiv genutzte Weiden	1'108	51'435	2.15
Weiden für Schweine und Geflügel	100	1'174	8.52
Flächen mit Dauerkulturen	5	231'649	0.00
Mehrjährige Beeren	5	5'139	0.10
Weitere Flächen innerhalb der LN	243	31'905	3.41
Streueflächen	144	9'764	1.47
Hecken-, Feld- und Ufergehölze (mit Krautsaum)	82	10'251	0.80
Hecken-, Feld- und Ufergehölze (ohne Krautsaum)	17	1'504	1.13
Tierhaltung	Anzahl	Anzahl	in % des Kts
Rindvieh	975	71'143	1.37
Zucht und Nutzung	827	54'359	1.52
Kühe zur Verkehrsmilchproduktion	494	37'858	1.30
Kühe gemolken, keine Verkehrsmilchproduktion	25	930	2.69
Galchkühe von Dritten	10	72	13.89
Rinder über 2-jährig	44	2'251	1.95
Rinder 1- bis 2-jährig	107	5'698	1.88
Stiere über 2-jährig	1	227	0.44

Stiere 1- bis 2-jährig	2	366	0.55
Jungvieh zur Zucht, 4 bis 12 Monate alt, weiblich	86	4'070	2.11
Jungvieh zur Zucht, 4 bis 12 Monate alt, männlich	3	205	1.46
Aufzuchtälber unter 4 Monate alt, weiblich	46	2'444	1.88
Aufzuchtälber unter 4 Monate alt, männlich	9	238	3.78
Rinder, Stiere, Ochsen zur Grossviehmast >4 Monate alt	79	4'584	1.72
Kälber zur Grossviehmast unter 4 Monate alt	23	1'767	1.30
Mastälber	46	5'444	0.84
Pferde	95	5'012	1.90
Säugende und trächtige Stuten	2	168	1.19
Andere Pferde über 3-jährig	69	3'197	2.16
Maultiere und Maulesel jeden Alters	1	21	4.76
Ponys und Kleinpferde jeden Alters	21	915	2.30
Esel jeden Alters	2	332	0.60
Schafe	197	23'562	0.84
Schafe gemolken	2	1'055	0.19
Andere weibliche Schafe über 1-jährig	84	10'684	0.79
Widder über 1-jährig	9	584	1.54
Jungschafe unter 1-jährig (weiblich und männlich)	102	11'239	0.91
Ziegen	29	1'617	1.79
Ziegen gemolken	11	292	3.77
Andere weibliche Ziegen über 1-jährig	3	691	0.43
Jungziegen unter 1-jährig (weiblich und männlich)	15	530	2.83
Schweine	2'606	204'425	1.27
Säugende Zuchtsauen	79	4'162	1.90
Nicht säugende Zuchtsauen über 6 Monate alt	244	12'958	1.88
Zuchteber	7	519	1.35
Abgesetzte Ferkel	600	43'404	1.38
Saugferkel	750	37'038	2.02
Mastschweine und Remonten bis 6 Monate alt	926	106'344	0.87
Nutzgeflügel	9'509	768'101	1.24
Zuchthennen und -hähne (Lege- und Mastlinien)	47	2'173	2.16
Legehennen	9'457	170'769	5.54
Truten jeden Alters	1	6'660	0.02
Andere Raufutter verzehrende Nutztiere	28	900	3.11
Damhirsche jeden Alters	18	712	2.53
Lamas über 2-jährig	3	59	5.08
Lamas unter 2-jährig	3	23	13.04
Alpakas über 2-jährig	3	62	4.84
Alpakas unter 2-jährig	1	21	4.76
Andere Tiere	218	17'668	1.23
Kaninchen (nur Anzahl Zibben)	73	5'253	1.39
Bienenvölker	116	6'308	1.84
Zwergziegen	16	792	2.02
Enten (ohne Zierenten)	7	888	0.79
Gänse	3	409	0.73
Fasane	1	84	1.19
Woll-, Hängebauch- und Zwergschweine	2	201	1.00

Fussballnationaltrainer Köbi Kuhn zu Gast in Bichelsee-Balterswil Freunde der Nationalmannschaft speisten in der Krone

Am 14. Dezember 2006 weilte der Fussballnationaltrainer im Zusammenhang mit einem ehemaligen Treffen von diversen früheren «Fussballgrössen» zu einem Mittagessen in unserer Gemeinde. Richard Peter kennt Köbi Kuhn aus früheren Militärzeiten, sie haben miteinander in Losone die Rekrutenschule im gleichen Zug absolviert. Der Gemeindeammann hatte die Persönlichkeit im Namen der Gemeinde herzlich willkommen geheissen. Herr Kuhn hat sich über die Aufmerksamkeit sehr gefreut.

Die Freunde der Fussballnationalmannschaft mit Nationaltrainer Köbi Kuhn (vorne links) liess sich gar zu einem Fototermin auf die Kronentreppe bitten.



OL-Damen-Nationalmannschaft zu Gast in Bichelsee-Balterswil Weltmeisterliche Dusche

Kurz vor Weihnachten hatte Nationaltrainer Kilian Imhof seine erfolgreichen Damen zu einem Rückblick in den Hinterthurgau geladen. Dieser Rückblick war einmal mehr gekennzeichnet von überragenden Resultaten an den internationalen OL-Wettkämpfen und -Meisterschaften, aus welcher die Schweizer OL-Nationalmannschaft wiederum als erfolgreichstes Team der Welt hervorging.

Nebst Rückblick und Saisonplanung gehört natürlich jeweils auch ein ausgiebiges Lauftraining (bei herrlichem Sonnenschein) und ein anschliessendes Kalorientanken zu einem solchen Treffen.

Ein Teil der OL-Damennati mit Trainer Kilian Imhof an den Gestaden des Bichelsees (3. von rechts die zwölffache Weltmeisterin Simone Niggli-Luder).



Politische und VolksschulgemeindestimmbürgerInnen gnädig gestimmt Kredite und Budgets genehmigt



Von einer pflegeleichten Stimmbürgerschaft könnte man im Falle Bichelsee-Balterswils sprechen. Trotz Millionen schweren, nicht unbestrittenen Ausgaben hielten sich die Votanten an den guten Ton. Auch liessen die Abstimmungen, auch jene, die geheim durchgeführt wurden, keinen Zweifel am Willen der überdurchschnittlich vielen 165 Anwesenden, Diese Zahl macht beinahe 10 Prozent der Stimmberechtigten Bichelsee-BalterswilerInnen und über 100 Prozent der aktiven SchützInnen aus selbiger Gemeinde aus.

Zwar darf bezweifelt werden, dass die Einbürgerung der Bosnierin Azra Fazlic, der Ehefrau eines Schweizer Bürgers und Mutter einer Schweizer Tochter von den gleichen Stimmberechtigten missbilligt wurde wie der Beitrag von 400 000 Franken an eine unterirdische Schiessanlage in den Gemarken der Gemeinde. Ein ähnliches Stimmenverhältnis ist trotzdem erwähnenswert.

«Händehoch» im Multipack

Bei allen weiteren Geschäften kam keine nennenswerte Opposition auf und wurde ein eindeutiges Handmehr festgestellt - von Kreditbegehren für die Wasserversorgung im Parg, für die Sanierung des Regewasserkanals im Bereich Sägerei- und Stockenstrasse und den Ausbau der Zielwiesstrasse bis zur Übernahme der Lützelrainstrasse, der Umbenennung der Poststelle Balterswil in Bichelsee-Balterswil bis zur Revision des Feuerschutzreglementes.

Zufrieden waren die Anwesenden mit den Behörden, bzw. mit den von ihnen vorgeschlagenen Steuerfüssen von 47 Prozent (Politische Gemeinde), bzw. von 108 Prozent (Volksschulgemeinde), auch wenn das Budget der Politischen Gemeinde mit einem kleinen Defizit von 70 000 Franken und jenes der Volksschulgemeinde mit einem solchen von 293 000 Franken rechnet.

BEAT IMHOF



Feuerwehrabend mit Ehrungen, Klamauf und Aerobic Ende Feuer auch bei der Feuerwehr

Was bei den Schützen das Absenden ist bei den Feuerwehrleuten der Feuerwehrabend. Tatsächlich war es ihnen in diesem Jahr beschieden, danach mindestens bis Ende Jahr ohne Feuer auszukommen.

Kommandant Markus Hubmann konnte den Grossteil seiner Mannschaft, sowie die Piketgruppe des Samaritervereins und Vertreter des Gemeinderates Ende November in der heimeligen Rietwieshalle willkommen heissen. >



Ein Feuerwehrhörnli zum Abschied. Von rechts: Norbert Traxler, Josef Würsch und Peter Widmer erhielten ein besonderes Präsent zur Feuerwehrpensionierung.

Besondere Ehre zuteil wurde Beat Alpiger (ganz links). Sein uneigennütziger Einsatz in den 32 Dienstjahren, von denen er die letzten als ruhiger und kompetenter Gruppen- bzw. Zugführer geleistet hatte, wurde nochmals ganz speziell mit einem Blumenstrauss für Frau Vreni verdankt.



Links: Zufrieden mit sich und seinen Mannen und Frauen: Feuerwehrkommandant Markus Hubmann in der Tracht eines Swiss Fire Fighters.

Rechts: Hielt die Fäden (und Tassen) am Feuerwehrabend in der Hand: Nicki Imhof in der Tracht eines Atemschutzhelden.

> Noch einmal liess er das ruhige Einsatzjahr passieren und erwähnte die acht Einsätze, wovon vier Fehlalarme in der ehemaligen Liegenschaft Compactus, zwei Wasserschäden und ein Sturmschaden waren.

Ein Bär als Feuerwehrmann des Jahres

Die fünf Austritte aus der Mannschaft konnten mit ebensovielen Neueintritten kompensiert werden. Durch den Besuch von Grundkursen bzw. Fortbildungskursen konnten sechs Leute befördert werden. Zum Feuerwehrmann des Jahres befördert wurde Bernhard Meister. Diese besondere Ehre, welche nur alle zwei Jahre zuteil wird, erhielt «Bär» für seinen vorbildlichen Einsatz in der Ausbildung der Funkübermittlung und Führungsunterstützung.

Als Feuerwehrmann des Jahres sind viel Bauchmuskeln gefragt: Vorgänger Martin Imhof übergibt den Helm dem neuen Würdenträger Bernhard Meister



Rechts: Der hohe Besuch aus Bern brachte erstaunlich viel Insider-Information über die Feuerwehr Bichelsee-Balterswil mit

Nebst einem währschaften Imbiss erhielt die Gesellschaft hohen weiblichen Besuch aus dem Bundesamt für Feuer und Wasser und von einer feurigen Aerobicgruppe aus Tuttwil.

BEAT IMHOF

Aus dem Jahresbericht des Feuerwehrkommandanten

Im abgelaufenen Jahr hätten die Offiziere 12, die Gruppenführer 10, die Atemschutzspezialisten 12, die «normalen» Feuerwehrleute 7 und die Spezialisten eine zusätzliche Übung zu besuchen gehabt. Die Offiziers- und Kaderübung im Frühjahr standen ganz im Zeichen der Führungsunterstützung und Funkschulung. Die Übungen wurden durch unsere beiden Spezialisten Bernhard Meister und Cindy Finsterwald sehr gut vorbereitet und vermittelt. Allen wurde bewusst, dass es in diesen Bereich noch viel zu tun gibt.

Bei den folgenden Mannschaftsübungen stand der Einsatz des TLF, der Motorspritze



ze und Leiterndienst im Zentrum.

Die Angriffsübungen mit dem Stützpunkt in der Liegenschaft Swibox AG an der Werkstrasse in Balterswil kann als Erfolg gewertet werden. Die Zusammenarbeit mit

dem Stützpunkt und den Ortsfeuerwehren wird immer besser.

Die Hauptübung in der Reithalle Schmitz, Balterswil wurde von Nicki Imhof und Stefan Van der Meer vorbereitet und ausgesteckt. Auch diese Übung war sehr überzeugend. Vor allem die Rettung vieler Tiere und Personen wäre auch eine gute Gelegenheit für eine Übung mit dem Stützpunkt. Das Verkehrskorps musste mit der Ortsfeuerwehr Eschlikon die Umleitungen organisieren und leistete dabei gute Arbeit. Auch der Atemschutz hatte alle Hände voll zu tun mit dem Absuchen der Räume. Die Übergabe der Verwundeten an die Samariter und deren Versorgung im Verwundetenest klappte einwandfrei. Es wurde effizient und zielbewusst gearbeitet.

Nicht alle Smilys verteilt

An der Mannschaftsübung vom 26. April wurden wir von den Experten geprüft. Als Übungsthema waren der Einsatz des TLF, der Motorspritze am Hydrant und eine kurze Angriffsübung geplant.

Von möglichen 38 Smilys erhielten Mannschaft und Führung deren 24. Damit wurde bewusst, dass es diverse Punkte die zu verbessern gibt. Die Übungen im 2007 werden nach diesen Kriterien gestaltet. Ich bin überzeugt dass wir auch diese Fehler verbessern können, denn wie sagt doch das Sprichwort «Uebung macht den Meister».

Die Samariter standen an drei Übungen im Einsatz. Es wurde sehr gute Arbeit geleistet. Dabei zeigte sich, dass der Standort der Samariterposten für den Abtransport von Verletzten sehr wichtig ist.

In zwei Schulübungen wurde uns von der Stützpunktfeuerwehr der neue Hubretter vorgeführt. Dies ist mit seinen 32 Metern

Hubarmausladung ein gigantisches Fahrzeug. Es ist sehr vielseitig einsetzbar, hat aber den Nachteile, dass es viel Platz am Boden braucht.

Kameradschaft ist wichtig

Das Geschicklichkeitsfahren in Münchwilen und Elgg waren wiederum kameradschaftliche Höhepunkte. In Münchwilen konnten wir in der Kategorie TLF mit Bernhard Koch erstmals den Tagessieger stellen. Ein weiterer gesellschaftlicher Anlass war das Jubiläum 10 Jahre Politische Gemeinde, an welchem einige Feuerwehrleute die Florainbeiz führten und eine Löschdemonstration zum Besten gaben. Ich bin mit der Arbeit und der Motivation von Kader und Mannschaft sehr zufrieden. Ihnen und den SamariterInnen möchte

Die Beförderungen 2006:

(vlnr.):

Jakob Schwager (Korporal), Dominik Müller (Korporal), Alex Ender (Chef Elektrokorps, Korporal), Markus Koller, Michael Hug und Walter Ramseier (alle Wachtmeister



ich für die tolle Zusammenarbeit und die manchmal sehr kurzfristigen Einsätze meinen besten Dank aussprechen.

Uns allen wünsch ich ein schadenarmes, erfolgreiches 2007.

MARKUS HUBMANN, KOMMANDANT

SCHULTHEATER

HERZLICHE EINLADUNG!

DIE KLASSEN 1G UND 1E DER SEKUNDARSCHULE LITZELMURG SCHLIESSEN IHRE SCHULVERLEGUNGSWOCHE MIT EINER ÖFFENTLICHEN THEATERVORFÜHRUNG AB.

AM FREITAG, 9. FEBRUAR 2007

AB 18.30 UHR APÉRO

19.00 UHR BEGINN DER VORFÜHRUNG

IM EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDEHAUS BICHELSEE

DIE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER KLASSEN 1G UND 1E FREUEN SICH AUF
MÖGLICHST VIELE BESUCHERINNEN UND BESUCHER. DER EINTRITT IST FREI.

Rosenkurier

organisiert durch die Klassen 1G und 1E

Wir betreiben am Valentinstag, 14. Februar wiederum einen Rosenstand in Bichelsee und Balterswil. Wir verkaufen Rosen für 7.- und bringen sie dann direkt zu den gewünschten Personen. Wir bringen die Rose nur in der Gemeinde Bichelsee-Balterswil vorbei! Ab fünf bestellten Rosen gibt es eine gratis dazu.

Vorverkauf ab jetzt bis Dienstag, 13. Feb.

Sie können eine Rose bei uns vorbestellen und wir liefern sie für Sie am 14. Februar aus. Bestellen können Sie per Mail oder per SMS. Wir brauchen dazu Ihre Adresse und die der gewünschten Person und allfällige Grussworte.

Mail-Adresse: rosenkurier@bluewin.ch SMS: 079 625 87 81

Zwei mal Liebe schenken

Sämtliche Einnahmen gehen zugunsten der Beat-Richner-Stiftung. So freut Ihr Geschenk jemanden aus der Gemeinde und viele Personen in Kambotscha.

Valentinstag

Mittwoch, 14. Februar



Musical der 2./3. Klasse Balterswil d'Legände vom vierte König zog Publikum in den Bann

Auf eindrücklich Art und Weise zogen die Schauspielerinnen und Schauspieler der 2. und 3. Klasse von Simone Schweizer das zahlreiche Publikum in ihren Bann. Lang anhaltender Applaus war der verdiente Dank für die jungen Theaterleute.

Herz erwärmend und mit vielen mitreissenden Liedern gespickt war die Musical-Aufführung der Geschichte vom vierten König. Diese erzählt von einem König, dem wie den Heiligen drei Königen ein Stern erscheint. Auch dieser König macht sich auf den Weg und folgt dem Stern. Allerdings wird er immer wieder von Hilfesuchenden aufgehalten. Der König verschenkt ohne lange nachzudenken alle Gaben, die eigentlich für den neugeborenen König bestimmt waren und wird damit unbewußt zu einem Menschen, der die Werke der Barmherzigkeit zu seiner Sache macht. Zuletzt geht dieser König anstelle eines jungen Mannes an Bord einer Sklavengaleere, die er erst nach 30 Jahren verlassen darf. Als gebeugter Mann erreicht er das Heilige Land und kommt gerade noch rechtzeitig um einen Blick auf den Gekreuzigten zu werfen, in dem er den lange Gesuchten erkennt und findet.

BEAT IMHOF



Schulweihnachten in Bichelsee Schlicht und einfach

Schlicht und einfach...

...war die Kulisse der Schulweihnachtsfeier 2006 der Bichelseer 1. bis 3. Klässler sowie der Flötengruppe. Am Dienstagabend, dem 19.12.2006 stimmten die Schüler in einer besinnlichen und wohligen Atmosphäre ihre Familienangehörigen und andere eingeladenen Gäste auf Weihnachten ein. Dies gelang ihnen ausgezeichnet.

Der Abend war in zwei musikalische Hälften aufgeteilt mit einem kurzen Krippenspiel dazwischen. Den Auftakt machte Eliane Kündig mit dem Akkordeon, gefolgt von zwei kurzen Darbietungen auf dem Klavier, einigen Flötenliedern und gemeinsamen Gesang der Schüler. Trotz ungewohnter Zeit sangen die Kinder freudig und motiviert; ein erfreulicher Anblick! Besonders originell war die Liedbegleitung mit einzelnen Orgelpfeifen. Einige Kinder bliesen im passenden Moment in ihre Orgelpfeife, so dass zusammen doch wieder ein Akkord entstand. Überhaupt erstaunlich war die allgemeine Musikalität der Schüler, wobei einzelne besonders talentierte auffielen. Schade war nur die ungünstige Position des Klaviers, so dass die jeweiligen Spieler von dem grossen Instrument verdeckt wurden.

Bewundernswerte SchauspielerInnen

Bewundernswert waren natürlich auch die schauspielerischen Leistungen im Krippenspiel. Vor allem Salome Kaufmann in der Rolle der Maria vollbrachte eine bemerkenswerte Leistung. Nicht nur von der Textmenge her, sondern auch im Sich-Einfühlen der Rolle. Erstaunlich mit welcher

Schlichtheit die wesentliche Botschaft der Weihnacht, nämlich dass mit der Geburt Jesu uns der Retter geboren wurde, kraftvoll vermittelt wurde; trotz minimaler Requisiten und Verkleidungen. Und dass die Kinder oftmals sensibler für Besonderes als wir Erwachsenen sind, war auch in diesem Krippenspiel zu sehen. Es war nämlich ein Kind eines Hirten, das zuerst erkannte, um welch göttliches Baby es sich hier in der Krippe handelte. Und darum beschenkte das Hirtenkind alias Nicole van der Meer das Christkind mit einem wunderschönen Flötensolo.

Flötenspiel und Mitsinglieder

Nach dem lieblichen Krippenspiel mit Darío Graf, Igor Küttel, Lobsang Von Niederhäusern und Daniel Hänni in den weiteren Rollen trat die gesamte Flötengruppe unter der Leitung von Regine Imhof auf. Zum Schluss durfte das Publikum ebenfalls bei vier bekannten Weihnachtsliedern mitsingen. Nach rund 45 kurzweiligen Minuten verabschiedete Vreni Stöckli, sie moderierte durch den Abend, die Gäste mit den besten Wünschen für die Weihnachtszeit und das neue Jahr. Begeistert klatschte das Publikum Beifall, so ausdauernd dass eine Zugabe gesungen wurde. Und zwar der absolute Hit des Abends: «Bald, bald isch Wiehnacht!» Als dreistimmiger Kanon gesungen und begleitet von Herrn Baumann mit Saxophon, Marino Simione am Klavier sowie Benjamin Kure am Djembe. Ein absoluter Knüller mit Chartpotential! Wie dankbar leuchteten die Kinderaugen, als sie den wohlverdienten Applaus entgegennahmen. Es war nicht nur irgendeine weitere Weihnachtsfeier mehr, sondern ein Abend mit viel Herz und Liebe, an dem



wir wieder einmal erneut erinnert wurden, was der eigentliche Grund von Weihnachten ist. Dass diese Zeit nicht pompös, hektisch und mit perfekten Äusserlichkeiten durchlebt werden soll, sondern besonnen, sanft und einfach mit viel Herz für und viel Freude an unserem Heiland und unseren Mitmenschen.

Ganz herzlichen Dank an allen Beteiligten, dass wir Gäste und natürlich auch die Schüler selber einen besonderen Abend in der Adventszeit erleben durften. Zum Schluss ein kraftvolles Zitat von der Maria im Krippenspiel: «Liebe gibt doppelt so warm!»

NORA PLETSCHER



Weihnachtskonzert in der Rietwiesturnhalle Balterswil Der Hektik entflohen



In der vollbesetzten Rietwieshalle durften Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde der vorweihnachtlicher Hektik und dem Stress für eine Stunde entfliehen.

Die Schüler/innen der 4. - 6. Klasse bezauberten die Zuschauer mit Gesang und Musik. Bekannte und weniger bekannte Lieder wurden mit Freude und Begeisterung vorgetragen. Auch die eingeübten Musikstücke mit verschiedenen Instrumenten, Mundharmonikas, Bläser, Gitarren, Keyboards, Klavier, Flöten, fanden ebenso Anklang, wie die einzelnen Soloauftritte der Schüler. In dieser besinnlichen Zeit während des Konzertes, mit dem Schimmern der Kerzen am Christbaum, hüllte sich die Turnhalle in Weihnachtsstimmung. Die guten Vorsätze vom letzten Jahr wurden vergessen und die Neuen in stillen Gedanken vorgenommen. Das Weihnachtskonzert endete mit strahlenden Kinderaugen, die hoffentlich den Glanz auch ins nächste Jahr tragen werden.

CONNIE STRASSER



Elternforum organisiert Velolampenaktion Gut beleuchtet und sichtbar zur Schule

Die Schülerinnen und Schülern von Bichelsee-Balterswil werden mindestens die hellsten sein, wenn sie mit dem Velo in der Dämmerung oder im Dunkeln unterwegs sind.

Das Elternforum war von der Lehrerschaft der Oberstufe Lützelburg darauf aufmerksam gemacht worden, dass sehr viele Velos oder vor allem eben die Bikes, nicht mit Licht ausgerüstet seien. In den Wintermonaten sind die Schülerinnen und Schüler aber oft im Dunkeln oder in der Dämmerung unterwegs. Das Team des Elternforums wurde aktiv, in einer ersten Aktion wurden für die Oberstufe entsprechende Velolampen beschafft. Der Erfolg war umwerfend und da beschloss Walter Lüscher, der die ganze Aktion leitete, auch

die beiden Primarschulen anzufragen. Die letzte Lieferung ging an Schulvorstand Alfred Hinderling vom Rietwies-Schulhaus. Walter Lüscher und Christa Kaufmann vom Team Elternforum freuten sich, ebenso wie Schüler Eric und Alfred Hinderling. Dank sprach Walter Lüscher an Velo-Motos Christoph Mathis, Wallenwil, aus. Dieser hätte unkompliziert und mit einem Rabatt von 20 Prozent sehr entgegenkommend die gewünschten Lampen beschafft, die damit schnell und zu einem günstigen Preis an die Schüler abgegeben werden konnten. Total wurden 108 Velos mit Lampen ausgerüstet, was die Notwendigkeit der Aktion zur Sicherheit der Kinder im Strassenverkehr mehr als beweist.

RITA SCHMIDL

Alle sind sie zufrieden mit Aktion: vlnr. Walter Lüscher, Christa Kaufmann, Alfred Hinderling und Schüler Eric



		Montag	Dienstag	Mittwoch		Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Besonderes	Telefon
Gemeindeverwaltung	Auenstr. 6 Bichelsee	07:30 - 12:00 13:30 - 18:30	07:30 - 12:00 13:30 - 17:15	07:30 - 12:00 13:30 - 17:15		07:30 - 12:00 13:30 - 17:15	07:30 - 12:00 13:30 - 17:00				071 973 99 77
Post	Hauptstr. 34 Balterswil	07:30 - 12:00 15:00 - 18:00	07:30 - 12:00 15:00 - 18:00	07:30 - 12:00 15:00 - 18:00		07:30 - 12:00 15:00 - 18:00	07:30 - 12:00 15:00 - 18:00	08:00 - 10:45			071 971 16 46
Raiffeisenbank	Hauptstr. 10 Bichelsee	08:00 - 12:00 14:00 - 18:30	08:00 - 12:00 14:00 - 17:00	08:00 - 12:00 Beratungsnachmittag		08:00 - 12:00 14:00 - 17:00	08:00 - 12:00 14:00 - 17:00	08:30 - 11:00		Beratungen auch ausserhalb der Öffnungszeiten	071 973 93 73 bichelsee-turbenthal@raiffeisen.ch
VOLG	Hauptstr. 7 Bichelsee	08:00 - 12:00 14:30 - 18:30	08:00 - 12:00 14:30 - 18:30	08:00 - 12:00 14:30 - 18:30		08:00 - 12:00 14:30 - 18:30	08:00 - 12:00 14:30 - 18:30	07:30 - 14:00			071 971 14 28
VOLG	Hauptstr. 30 Balterswil	08:00 - 12:00 14:30 - 19:30	08:00 - 12:00 14:30 - 19:30	08:00 - 12:00 14:30 - 19:30		08:00 - 12:00 14:30 - 19:30	08:00 - 12:00 14:30 - 19:30	07:30 - 16:00			071 971 15 66
Bäckerei Bosshard	Hackenbergr. 5 Balterswil	06:30 - 12:15 15:00 - 18:30	06:30 - 12:15 15:00 - 18:30	06:30 - 12:15		06:30 - 12:15 15:00 - 18:30	06:30 - 12:15 15:00 - 18:30	06:30 - 14:00	07:30 - 11:30		071 971 16 54
Metzgerei Peter	Hauptstr. 33 Balterswil		07:00 - 12:00 15:00 - 18:30	07:00 - 12:00 15:00 - 18:30		07:00 - 12:00 15:00 - 18:30	07:00 - 12:00 14:00 - 18:30	06:30 - 14:00			071 971 17 54
Getränke Huwiler	Aadorferstr. 24 Ifwil	08:00 - 12:00 13:00 - 18:30	08:00 - 12:00 13:00 - 18:30	08:00 - 12:00 13:00 - 18:30		08:00 - 12:00 13:00 - 18:30	08:00 - 12:00 13:00 - 18:30	07:30 - 14:00			071 971 17 42
Brockenstube	Hauptstrasse 30 Balterswil							09:00 - 11:30			052 385 21 28
Büro-Center	Hauptstr. 52 Balterswil	09:00 - 12:00 15:00 - 18:00	09:00 - 12:00 15:00 - 18:00	09:00 - 12:00 15:00 - 18:00		09:00 - 12:00 15:00 - 18:00	09:00 - 12:00 15:00 - 18:00	09:00 - 12:00		okummer@buero-center.ch	071 971 26 74 T 071 971 37 74 F
Helly Hansen Brühwiler Maschinen	Hauptstr. 1 Balterswil	07:30 - 12:00 13:30 - 17:30	07:30 - 12:00 13:30 - 17:30	07:30 - 12:00 13:30 - 17:30		07:30 - 12:00 13:30 - 17:30	07:30 - 12:00 13:30 - 17:30	08:00 - 12:00			071 973 80 40
Traxler Strickwaren	Unterdorf 7 Bichelsee							09:00 - 12:00 (jeden 1. im Monat)			071 971 19 43
Betty's Mode Shop	Stickereistr. 15 Balterswil							09:30 - 11:30 10:00 - 16:00 (jeden 1. im Monat)			071 971 50 60
s'Windredli Kindersecondhand	Hauptstr. 15 Bichelsee							10:00 - 14:00 (jeden 1. im Monat)			079 762 03 84 071 971 29 36
Wolfi's Beschriftungs- und Print Design	Hauptstr. 25 Balterswil		09:00 - 12:00 14:00 - 18:00	09:00 - 12:00 14:00 - 18:00		09:00 - 12:00 14:00 - 18:00	09:00 - 12:00 14:00 - 18:00	09:00 - 12:00			071 971 15 94
Möbel Leutenegger	Webereistr. 2 Bichelsee							09:00 - 14:00		möglich auch nach Vereinbarung	071 971 18 05
Restaurant Löwen Niederhofen	Turbenthalstr. 4 Bichelsee	08:30 - 23:30	08:30 - 23:30	08:30 - 23:30				08:30 - 23:30 16:00 - 23:30	09:30 - 22:00		071 971 16 65
Restaurant Landhaus	Hauptstr. 28 Bichelsee			08:30 - 24:00 16:00 - 24:00		08:30 - 24:00	08:30 - 24:00	09:00 - 24:00	09:00 - 24:00		071 971 16 12 adrian.oehler@bluewin.ch
Restaurant Morgensonne	Loh 8 Balterswil								16:00 - 24:00	für spez. Anlässe	071 971 16 44
Restaurant Krone	Hauptstr. 31 Balterswil		06:00 - 24:00	06:00 - 24:00		06:00 - 24:00	06:00 - 24:00	06:00 - 24:00	06:00 - 22:00	Ferien vom 12. - 18.03.2007	071 971 16 85
Restaurant Linde	Hauptstr. 37 Balterswil	08:30 - 24:00		08:30 - 14:00 17:00 - 24:00		08:30 - 14:00 17:00 - 24:00	08:30 - 14:00 17:00 - 24:00	08:30 - 17:00		Ferien vom 26.02. - 10.03.2007	071 971 17 75 alex.munz@bluewin.ch
Restaurant / Bar Dream Dance Bar	Hauptstr. 35 Balterswil										071 971 21 21 www.dreamdancebar.ch
		17:00 - 24:00		17:00 - 24:00		17:00 - 24:00	17:00 - 02:00	17:00 - 02:00	14:00 - 24:00		

Das Ende einer langen Schulmeisterkarriere **Baggenstoss geht – Huber Perren kommt**

Am 16. Oktober 1968 nahm ein junger Lehrer seinen Dienst an der damaligen Realschule Balterswil auf – der 25. Januar 2007, über 38 Jahre danach wird der letzte Tag sein, an welchem Emil Baggenstoss in offizieller Mission vor seine Schüler tritt.



Emil Baggenstoss hat während diesen über 38 Jahren die Schulen von Bichelsee-Balterswil und viele seiner Schülerinnen und Schüler entscheidend mitgeprägt. Nicht nur die Schulen, auch die turnenden Vereine und deren Mitglieder profitierten über Jahrzehnte von seinem grossen Engagement.

Dieses seltene Ereignis, dass ein so lang an der gleichen Stelle dienender Lehrer pensioniert wird, soll gebührend gefeiert werden – im Falle von Emil Baggenstoss bedeutet gebührend nicht pompös sondern bescheiden und ohne grosses Aufsehen.

Trotzdem ist die ganze Bevölkerung am Donnerstagabend, 25. Januar um 18 Uhr in die Turnhalle Lützelburg eingeladen, um an einem kurzen Akt die grossen Verdienste von Emil Baggenstoss zu würdigen und mit ihm anzustossen.



Nach den Sportferien wird Gabriela Huber Perren die Klasse 2G von Emil Baggenstoss übernehmen.

Frau Huber ist ausgebildete Reallehrerin und stand bereits in verschiedenen Anstellungen an Oberstufen- und Primarschulen, zuletzt in Jobsharing mit ihrem Mann an der Gesamtschule Au/Fischingen. Die 44jährige Huber Perren lebt mit ihrer fünfköpfigen Familie in Dingetswil/Dussnang.

Wir heissen sie an unserer Schule herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start am Schulzentrum Lützelburg.

Kinderhütendienst

An den folgenden Sonn- und Feiertagen freuen sich zwei Betreuerinnen und die Spielkamerädi im Pfarrhaus (Parterre) auf Ihre Kinder. Und nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum „Sunnigs-Kafi“ eingeladen.

Hütendienst normal

ab **10.20 Uhr**

Gottesdienst 10.30 Uhr

21.	Januar
18.	Februar
4. + 18.	März
1. + 8. + 15.	April
6. + 20. + 27.	Mai
3. + 10.	Juni

Ausnahmen

ab **9.50 Uhr**

Gottesdienst 10.00 Uhr

4.	Februar
29.	April

Kath. Kirchenvorsteherschaft Bichelsee



*Etwas für das Archiv:
Logo des katholischen
Kirchenchors Bichelsee*

Katholiken ohne eigenen Chor Kirchenchor aufgelöst

Der katholische Kirchenchor Bichelsee wurde auf Ende 2006 aufgelöst. Grund war die sinkende Mitgliederzahl. Am Ende sangen noch 12 Mitglieder mit.

Der seit 1885 bestehende Chor hatte in den letzten Jahren immer wieder zuwenig Sängerinnen und Sänger. Die intensive Suche nach neuen Mitgliedern blieb leider ohne Erfolg. So hat die Zahl der Sängerinnen und Sänger stetig abgenommen, dies auch durch den Austritt von älteren Mitgliedern. Nun hat der Chor einen Bestand erreicht, der kaum mehr ordentliche Proben und Aufführungen zulässt.

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. November 2006, haben die verbliebenen zwölf Mitglieder den schweren Entscheid gefällt, den katholischen Kirchenchor auf Ende 2006 aufzulösen. Dieser Entscheid ist für die Pfarrei ein schwerer Verlust, einerseits für die Gestaltung der Liturgie, aber auch, dass ein Stück Kultur verloren geht.

Die Kirchenvorsteherschaft dankt in einer Mitteilung im Pfarrblatt allen Sängerinnen und Sängern für ihre jahrelange treue Zugehörigkeit zum Kirchenchor, für ihr Engagement, für die vielen schönen Aufführungen und die Zeit, die sie der Pfarrei geschenkt haben. Sie dankt auch der Chorleitung für ihre Arbeit im Dienst und im Interesse des Chores und der Pfarrei. So sehr dieser Entscheid schmerze, sehe sie in ihm auch das Positive. «Geben wir die Hoffnung nicht auf, dass daraus etwas Neues entstehen kann,» schreibt die Kirchenvorsteherschaft.

BEAT IMHOF

Neue Organisationsstruktur der Berufs- und Studienberatung Berufsberatung für Bichelsee-Balterswil neu in Wil

Im Rahmen der Überprüfung der Organisationsstruktur der Berufs- und Studienberatung und in Folge der Pensionierung des ehemaligen Stellenleiters der Berufsberatung Sirnach, hat das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung beschlossen, eine Optimierung der Beratungsstellen vorzunehmen. Die Stelle in Sirnach wird aufgehoben und die Beratungsdienstleistungen werden künftig durch die Stellen in Wil SG und Frauenfeld erbracht.

Durch die neue Organisationsstruktur wird die bessere Erreichbarkeit und der Empfang während den Öffnungszeiten sichergestellt. Die Informationsflut und der ständige Wandel in

der Berufsbildung und den Studiengängen verlangt nach erhöhten personellen Ressourcen in den Berufsinformationszentren der Berufs- und Studienberatung. Die Stellenoptimierung setzt dafür die nötigen personellen Kapazitäten frei. Die VSG Bichelsee-Balterswil wird neu dem Berufsberatungskreis Wil SG zugeteilt.

Unserer Schule wird eine persönliche Berufsberaterin oder ein persönlicher Berufsberater zugeteilt, welche die betreffenden Klassen (Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern) ab der 2. Sekundarschule begleiten wird.

Die Beratung der Schülerinnen und Schüler, welche die Kantonsschule in Wil besuchen, wird bereits heute durch die Studienberatung St. Gallen sichergestellt.

INFODIENST KANTON / BEAT IMHOF

Termine aus der Volksschule Bichelsee-Balterswil Die Schulanlässe bis Mitte Februar

- 13.01. Einweihung / Eröffnungsfeier Umbau Traberturnhalle
- 25.01. Abschieds-Akt für Emil Baggenstoss
- 26.01. Interne Entwicklungsveranstaltung für Lehrpersonen
- 26.01. Sportferien (bis 4.2.07)
- 05.-09.02. Projektwoche 1. Klassen Sekundarschule
- 09.02. Theatervorführung 1. Klassen Sek.
- 14.02. Rosenkurier 1. Klassen Sek.
- 16.02. Fasnachtsumzug Primarschulen

Neue Bilder in der Kanzlei Peter Rottmeier gibt sich die Ehre



Bis Ostern sind neuste Werke des Balterswiler Hofkünstlers Peter Rottmeier in den Gängen der Gemeindekanzlei zu sehen. Dabei sind nebst seinen für ihn typischen farbigen Holzschnitten erstmals auch Aquarellbilder zu sehen, in denen er die Schönheiten seiner Wahlheimat auf Leinwand bannt.

Ein gelegentlicher Besuch in der Gemeindekanzlei lohnt sich – auch ohne Bauabsichten.

BEAT IMHOF



POLITISCHE VERANSTALTUNG

**Donnerstag 15. Februar 2007, 20.00 UHR
RESTAURANT LANDHAUS, BICHELSEE**

THEMA:

ERSATZWahl IN DEN GEMEINDERAT BICHELSEE-BALTERSWIL

**Podiumsdiskussion mit den bisherigen
Gemeinderatsmitgliedern**

**Richard Peter (CVP) Gemeindeammann
Andreas Schär (FDP)
Heinz Müller (parteilos)
Beat Weibel (parteilos)**

und den Kandidaten

**Lütolf Peter (Kandidat CVP)
Springer Bruno (Kandidat SVP)
Susanne Faust-Kuttelwascher (Kandidatin CVP)**

Podiumsleitung:

Roland Kuttruff, Präsident Verband Thurgauer Gemeinden

**Die Ortsparteien von Bichelsee-Balterswil CVP, FDP und SVP
freuen sich auf einen interessanten Anlass und einen grossen
Publikumsaufmarsch.**

Blumen-Atelier gibt Standort Bichelsee auf Grosser Ausverkauf

Trotz aller Bemühungen ist es uns nicht rechtzeitig gelungen, das Steuer herumzureissen und genügend Geld für die anfallenden Nebenkosten umzusetzen, so dass das Mietverhältnis per Ende Februar 2007 aufgelöst wird.

Mit vereinten Kräften werden die Floristinnen und die Lehrtochter am gutgehenden Standort im Herdernpark in Eschlikon weiterarbeiten. Wir sind sehr dankbar, dass wir keine Entlassungen aussprechen mussten. Ab sofort bis ca. Mitte Februar wird im Blumen Atelier ausverkauft. Sie finden

Pflanzen, Blumen, Dekorationsmaterial, Möbel, Bastelartikel, Tücher, Bänder, Gefässe, Servietten, Kerzen, Gebrauchsgegenstände, Fachliteratur etc. Wir gewähren Ihnen mindestens 20%, auf ausgesuchte Artikel bis 50% Rabatt.

Wir hoffen, Sie während unseren letzten sieben Wochen begrüessen zu dürfen

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in den letzten - fast neun - Jahren

CHRISTINA RICKENBACH UND TEAM

S'Windredli dreht sich wieder! Advents-Wettbewerb-Gewinner sind ermittelt

Adentsfenster-Ouverture

Am 4. Dezember 06 hatte „s'Windredli“ sein Adventsfenster geöffnet. Ich danke allen grossen und kleinen Besuchern und Helfern die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben, allen voran Samichlaus und Schmutzli, welche uns zur grossen Freude der vielen Kinder auch noch besucht hatte.

Christian Auer und Claudius Rün-ger sind die glücklichen Gewinner

Die Schneemänner im Schaufenster haben durchgehalten! Sie sind nicht geschmolzen und haben den 1. Preis unseres Adventsfensters gut gehütet! Doch nun ist ist das Geheimnis gelüftet! Viele Kinder hatten ihr Glück versucht und den Talon eingeworfen. Sehr viele haben auf die 4 gesetzt, sei es wegen der Davoser-Kappe oder weil das Adventsfenster am 4. Dezember geöffnet wurde. Doch nur 2 haben richtig getippt, die Nummer 1! Wir gratulieren Christian Auer und Claudius Rün-ger die am 6. Januar 2007 ihre Preise entgegennehmen durften. Es sind dies ein Sammelband von „Donald Duck“ und das bekannte Gesellschaftsspiel „Monopoly“. Viel Spass Euch beiden beim Lesen und Spielen!

Wintersportartikel-Annahme bis Ende Januar

Die Festtage sind vorüber. Ein neues Jahr hat begonnen! Ich bedanke mich bei allen , die im vergangenen Jahr „s'Windredli“ unterstützt und besucht haben und wünsche Euch ein wundervolles, glückliches und gesundes Neues

Jahr! Ich habe mich gefreut über viele positive Reaktionen, die ich entgegennehmen durfte. Sie haben mir gezeigt, dass der Aufwand sich lohnt. Die Einen sind froh, dass ihre nicht mehr gebrauchten Sachen, die doch noch zu schön zum fortwerfen sind, neue Besitzer finden und gleichzeitig ein paar Franken an Neuanschaffungen einbringen. Andere sind dankbar und glücklich, wenn sie für ihre Kinder günstige, aber schöne Sachen kaufen können. Ab und zu finden sogar junge Mütter echte Schnäppchen auch für sich selber. Bis Ende Januar 07 nehmen wir gerne noch mehr gut erhaltene Wintersportartikel und -Kleider entgegen.

Bücherspezialistin anwesend

Die Bücherecke für Kinder und Jugendliche erfreut sich ebenfalls über grosse Beliebtheit. Es hat sich gezeigt, dass trotz vieler anders lautenden Berichten immer noch gerne gelesen wird! Um eine bessere Beratung anzubieten, wird unsere Buchhändlerin Angela ab diesem Jahr an jedem 1. Samstag im Monat anwesend sein und gerne Eure Wünsche und Anregungen entgegennehmen und Fragen beantworten. Also scheut Euch nicht und kommt vorbei. Es besteht auch überhaupt kein Kaufzwang!

CHRISTINE EGLI

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag und Mittwoch
13.30Uhr - 17.30Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat
10.00 - 14.00 Uhr
(auch während den Schulferien!)



Die beiden Wettbewerbsge-
winner Christian Auer und
Claudius Rün-ger



Isabella Bieri-Brändli feierte Dirigentinnenjubiläum Danke für 40 Jahre!



Isabella Bieri nimmt die Gratulationen von Dirigentenkollege Thomas Gamper entgegen

Im Rahmen eines gemütlichen Abends ehrte der Damenchor Balterswil am 11. Dezember seine langjährige Dirigentin Isabella Bier-Brändli.

Seid sage und schreibe 40 Jahren ist sie mit viel Engagement beim Damenchor als Dirigentin tätig. Schon als Kind war sie mit dem Damenchor verbunden. Ihr Vater Eduard Brändli gründete den Chor 1951 und war während 13 Jahren musikalischer Leiter und ihre Mama war als Sängerin im Chor engagiert. Als junge Lehrerin kam Isabella selbst als Sängerin zum Chor und mit 21 Jahren übernahm sie den «Taktstock». Nach einer zweijährigen Pause ist sie nun seit 1968 ohne Unterbruch «Ihrem» Damenchor treu. In diesen 40 Jahren hat sich Isabella Bieri immer wieder mit viel Freude und Enthusiasmus in die „Arbeit“ gestürzt, sie hat sich in unzähligen Kursen und am Konservatorium Winterthur weitergebildet und wandte ihr neues Wissen gerne im Chor 1 zu 1 an. So hat nicht nur sie sich immer weiterentwickelt

im Chorwesen, sondern auch der Damenchor ist dadurch nie stehen geblieben. In all diesen Jahren gab es viele gemeinsame Höhepunkte, Gelegenheiten zum Feiern nach erfolgreichen Konzerten oder Sängereften aber auch ernste Momente hatten immer ihren Platz.

Mit einem ihrer alten Lieblingslieder «Kein Feuer, keine Kohle», für diesen Abend vom interimistischen Dirigenten Thomas Gamper brilliant mit einem passenden Text ergänzt, bedankten sich die Sängerinnen bei ihrer Dirigentin und übergaben ihr als Erinnerung an viele «heisse» Proben und Auftritte einen Feuertopf. Thomas Gamper engagierte auch gleich noch seinen Männerchor Wängi und gemeinsam sang nun dieser gemischte Chor «Thank you for the Music».

Ja, danke für die Musik und Dir liebe Isabella vielen Dank für 40 Jahre unermüdlichen Einsatz für Deinen Damenchor. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Stunden mit Dir.

CLAUDIA ZILLER

50 Jahre turnende Damen in Balterswil Start ins Jubiläumsjahr für den DTV Balterswil

50-Jahr Jubiläum im 2007



Der Damenturnverein Balterswil feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Dieser spezielle Geburtstag wird im Jahr 2007 ausgiebig gefeiert. Verschiedene Anlässe werden stattfinden, an denen die Turnerinnen des Damenturnvereins und auch die ganze Bevölkerung eingeladen sind, mitzufeiern und das einmalige Jahr zu geniessen.

Das Jubiläumsjahr wird am 18. Januar 2007 mit der Jubiläums-Jahresversammlung, woran viele der beinahe 100 Mit-

glieder teilnehmen werden, eröffnet.

Am 28. April 2007 findet die grosse Jubiläums-Party statt. Die neue Vereinsfahne – der Damenturnverein hat bis jetzt noch keine eigene Fahne besessen – wird eingeweiht und die Band Family Tree sorgt für einen musikalischen Höhepunkt. Dieses Datum gilt es also jetzt schon zu reservieren.

Am Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld, wird die Vereinsfahne zu ihrem ersten richtigen Einsatz kommen. Die Damen- und Frauenriege sind bereits jetzt schon an den Vorbereitungen für das nur alle 6 Jahre stattfindende Turnspektakel.

Im August findet dann der traditionelle Plauschwettkampf des Damenturnvereins statt und am 27. Oktober 2007 dürfen sich die Frauen zurücklehnen und am Genieserabend auf das einmalige Jahr zurückblicken.

SABINA STARK

Groovy von Rebsamen zu Rennhard Wachtablösung bei der Jugendtreffleitung

Ich möchte mich als abtretender Jugendtreffleiter hiermit offiziell von allen Jugendlichen, Eltern und sonstigen Personen die ich während meiner Zeit beim Jugendtreff Groovy kennen und schätzen gelernt habe verabschieden. Ihnen allen wünsche ich alles Gute für die Zukunft. Einen ganz speziellen Dank möchte ich an den Jugendtreffvorstand entrichten. Mit ihrer Anstellung haben sie mir die Möglichkeit geboten Erfahrungen mit Jugendlichen zu sammeln. Der Vorstand ist mir immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden, dafür bedanke ich mich ganz herzlich. Dem Jugendtreff wünsche ich ein langes und lebendiges Bestehen und der zukünftigen Leitung gutes Gelingen in allen Belangen.

MANUEL REBSAMEN

Der Nachfolger von Manuel Rebsamen als Co-Leiter (zusammen mit Stefanie Kützel aus Wil) des Jugendtreffs «Groovy» heisst Roger Rennhard. Der 22 jährige gelernte Hochbauzeichner ist ebenfalls Student an der Fachhochschule Winterthur und belegt dort im zweiten Jahr die Studienrichtung Architektur. Rennhard kommt aus dem zürcherischen Teufen und leitet in der Freizeit eine Jugendriege.

Wir wünschen ihm einen guten Start in Bichelsee-Balterswil.

Im Dezember fand im Jugendtreff Groovy eine abschließende Christmas Party statt, die zugleich die Abschiedsparty für Manuel Rebsamen als Treffleiter war. Eine fröhliche und ausgelassene Stimmung unter den rund 25 Jugendlichen trug viel zu dieser gelungenen Party bei. Wie jedes Mal wenn etwas so außerordentliches stattfindet und mit einer Verlängerung bis um 24 Uhr gerechnet wird, ist es der meist besuchte Anlass des Quartals. Leider haben die Jugendlichen ihren sonst unstillbaren Hunger nicht mitgenommen und es blieb einiges an Fressalien zurück.

MANUEL REBSAMEN



Programm

Januar

Freitag 12.1.	Töggelturnier	19-22 Uhr
Freitag 19.1.	SnowboardSpecial	19-22 Uhr
Samstag 20.1.	Snowboarden (Anmelden bis 19.1. / Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben)	
Freitag 26.1.	Kinoabend	19-22 Uhr

Februar

Freitag 09.2.	Pizzaabend	19-22 Uhr
Freitag 16.2.	Nachtskifahren (wenn Schnee)	19-22 Uhr
Samstag 17.2.	Offen	19-22 Uhr
Freitag 23.2.	Disco	19-24 Uhr

Auf Manuel Rebsamen (unten Mitte) folgt Roger Rennhard (links)



Grosses Echo auf Arbeit der Kerngruppe Mitgliederzuwachs und Spendenflut!

Wir sind überwältigt vom Echo auf unseren Flyer, der mit der BFO-Zeitung Anfang Dezember in alle Haushaltungen verteilt wurde. Offensichtlich zeitigt anderhalb Jahre Engagement für Qualität und Attraktivität für unseren Lebensraum Erfolg. Dies ist ein wichtiges Signal. Wir nehmen es als Dankeschön und als Auftrag zum weiteren Handeln. Wir verdanken hiermit neue Mitglieder, Spenden, Banner-Bestellungen, Sponsoren und freuen uns sehr!

Kanton vor Bundesgericht

Auch der Kanton Thurgau hat den Ausschluss aus dem SIL-Prozess mit dem Gang ans Bundesgericht beantwortet. Und die Region Ost (Zusammenschluss von Gemeinden im Osten des Flughafens) ist ebenfalls auf dem Rechtsweg aktiv.

28 Flüge pro Stunde auf Piste 28

- trotz Besorgnis der Fluglotsen von Skyguide
- trotz topographischem Sicherheitsrisiko
- und der Kanton Thurgau bleibt wegen „Nicht-Betroffenheit“ vom SIL-Prozess über zukünftige An- und Abflugrouten ausgeschlossen

Die technischen Varianten wurden im Dezember vom Bundesamt für Zivilluftfahrt präsentiert. Die Mehrzahl dieser Varianten setzt auf einen Ausbau der Piste 28 und damit eine Verlagerung der Haupt-Flugrouten in den Osten.

Nun ist die politische Diskussion traktantiert. Und die Antwort kann nur politisch erfolgen. Eine breite Protestbewegung, mitgetragen von einer aktiven Politiker-garde, die den Wählerauftrag respektiert – das ist eine starke politische Antwort! Jetzt kommt es darauf an – und Ihre Unterstützung ist ein klares Signal. Herzlichen Dank dafür. Wir versprechen Ihnen, dass wir Ihr Vertrauen ernst nehmen und weiterhin hart an der Sache bleiben! Denn: In diesem Jahr entscheidet sich die Fluglärm-Perspektive unseres Lebensraums!

FÜR DIE KERNGRUPPE
JOSEF IMHOF, PRÄSIDENT

Es ist eine unmissverständliche Kundgebung, dass wesentlich mehr Bürgerinnen und Bürger die Entwicklung der Flugbewegungen mit wachsender Besorgnis verfolgen. Neben dem Lärm empört sie auch der ungefragte Zugriff auf unsere Region, das undemokratische Übergehen einer Minderheit.

Es freut uns, dass Sie mit Ihrer Unterstützung klar und unmissverständlich zum Ausdruck bringen, dass Sie verstanden haben, dass Demokratie bei jedem Einzelnen beginnt. Das in vielen Neujahrs- und 1. August-Ansprachen geforderte politische Mittun wird hier konkret.

Interpellation der Ständeräte Bürgi und Stähelin

Wie Sie der Tagespresse entnehmen konnten, haben unsere beiden Ständeräte beim Bundesrat eine Interpellation eingereicht, die in der Frühjahrs-Session behandelt wird.

Fluglärm

Bürgerprotest
Hinterthurgau

Bodytoning für alle !

Hast du Lust und Zeit deinen Bauch zu straffen, deinen Po zu kräftigen und deine Beine zu trainieren ?



Wo : Maute's Gymnastik-Center in Bichelsee

Wann : Montag 20.00 Uhr – 21.00 Uhr
Donnerstag 08.45 Uhr – 09.45 Uhr

Der Start erfolgte am 4. Januar 2007 – Einsteigerinnen sind jederzeit willkommen

Was : Wir machen gezielte Bodytoning-Übungen für Bauch, Beine, Po und Oberkörper.

Kosten : Einzelstunden Fr. 17.-
3 Monatsabo Fr. 140.- (1 h pro Woche)

Anmeldung : Patricia Damiani, Lohrain 2, 8362 Balterswil
071 971 42 22 oder patricia.damiani@bluewin.ch

Aktuell Steuererklärungen

- Professionell und fristgerecht
- Steueroptimierung
- Pauschalpreis: Fr. 155.—

Immobilien

- Verkaufsmandate
- Verwaltung Stockwerkeigentum + Miete

www.brt-treuhand.ch



Treuhand · Beratung · Immobilien

BRT Treuhand + Immobilien

Bruno Ruppli, Höfli 11
8363 Bichelsee
Telefon 076 / 366 61 53

Männerchor Neubrunn
Unterhaltung 2007
 Gesang - Theater - Tanz*

Samstag, 3. Februar, 20.00 Uhr*
 Sonntag, 4. Februar, 13.30 Uhr
 Mittwoch, 7. Februar, 20.00 Uhr
 Freitag, 9. Februar, 20.00 Uhr
 Samstag, 10. Februar, 20.00 Uhr*

Platzreservierungen bei
Edi Büchi 052 385 32 56

Geniessen Sie die besondere
Atmosphäre im
„Chronesaal“ Neubrunn

Musigchäfer Bichelsee

MUKI Singe: Musig für die Chlinä. Singe, spiele, tanze und lache und mit em Mami luschtigi Sache mache! Der Musigchäfer findet am Montag im im alten Kindergarten Bichelsee statt.

Montag:	09.15 Uhr - 9.55 Uhr,
Dauer:	12x bis zu den Frühlingsferien
Kosten:	pauschal Sfr. 77.- (bitte mitbringen) Verpasste Termine werden nicht zurückerstattet.
Daten:	8./15./22. Januar 5./12./19./26. Februar 5./12./19./26. März 2. April 2007
Anmeldung und Leitung	Mirjam Hug, Tel. 071 971 46 57
Idee, Planung und Hauptleitung	Susanne Bigler, Kindergärtnerin, Sirnach, Tel.: 071 960 06 05

Nachwuchs - Schiesskurs 2007

Luftgewehr 10 Meter

Schützengesellschaft Balterswil-Iffwil

Wer: Mädchen und Knaben der Jahrgänge 1987 – 1997

Wo: Schiesskeller Benny Schneider, Sonnhaldenstrasse 7, Balterswil

Training: Samstag 20. / 27. Jan. / 10. / 17. / 24. Feb. ab 13.15 – 15.30 Uhr

Kosten: gratis Anmeldung: nicht notwendig, schnuppern jeden Samstag möglich

Kontaktpersonen: S. Holenstein Tel. 079 238 67 38 / A. Schilling Tel. 071 971 30 57



en Plausch mit
dine Fründinne und Fründe

L
e
t
,
S
h
a
v
e
a
g
o
o
d
t
i
m
e
a
n
d

L
e
t
,
S
g
o
w
i
t
h
f
r
i
e
n
d
s

TANZ- KURSE

Allgemeinkurs (Jive, Walzer, Foxtrott, Discofox)

Beginn: Montag 22.01.07 19.00-20.00Uhr

Leiterpaar: Luigi Simione und Carmen Studer

Kenntnisse: keine

Rock'n'Roll Grundkurs 1 (Jive)

Beginn: Donnerstag 18.01.07 20.00-21.00Uhr

Leiterpaar: Adrian Jezler und Caroline Lengwiler

Kenntnisse: keine

Rock'n'Roll Kurs 2 (Jive)

Beginn: Freitag 19.01.07 19.45-20.45Uhr

Leiterpaar: Daniel Amrhein und Nicole Bissegger

Kenntnisse: Grundschrift Jive

Rock'n'Roll Kurs 3 (gehüpft)

Beginn: Freitag 19.01.07 21.00-22.00Uhr

Leiterpaar: Daniel Amrhein und Nicole Bissegger

Kenntnisse: Jive Schritte

Für alle Kurse gilt:

Kosten: Paare Fr.170.- / Singel Fr.100.-
Jugendliche Paare bis Jahrgang 1991 Fr.100.-

Dauer: findet 8 mal statt.

Orte: Fischingen Klosterturnhalle / Turnhalle Chillberg

Für weitere **Informationen und Anmeldungen** bis 13.01.07
steht Euch Caroline Lengwiler, Bichelsee gerne zur Verfügung

G: 052 396 26 08 / P: 071 970 05 58

Caroline.Lengwiler@schlosst.ch

Fasnacht,
scho gli isch Fasnacht,
denn wämmer luschtig sii...

Fasnacht!

Freitag, 16. Februar 2007

Liebe Eltern und Familien,
wir wollen diese lustige Zeit mit unseren Kindern feiern!
Die Lehrerschaft, der Familienkreis Bichelsee-Balterswil und das Elternforum organisieren diesen traditionellen Anlass zum ersten Mal gemeinsam.

Zu den Höhepunkten zählen
-Umzug der Kindergarten- und Primarschulkinder von den jeweiligen Schulhäusern zum Oberstufenzentrum Lützelburg
-Gratis-Zvieri für Schulkinder
-Monsterkonzert mit Fasnachtsliedern und Klassenmusizieren
-anschliessend Maskenball für die ganze Familie

Motto „Baustelle“

Kinderdisco

Konfettischlacht

Guggenmusig

Feines zum Essen und Getränke

Streichen Sie sich das Datum rot an in der Agenda und machen Sie mit!

Wir freuen uns!

Familienkreis Bichelsee-Balterswil, Lehrerschaft und Elternforum

13. JANUAR 07 WIEDERERÖFFNUNG UMBAU TURNHALLE TR BICHELSEE

Nachmittagsprogramm

14:00 - 15:00 Revue von Schulklassen u

15:00 - 17:00 Kinderprogramm für alle

14:00 - 17:00 Festwirtschaft
Rundgang durch den B
Baurückblick in Bildern

Abendprogramm

18:00 - 20:00 Rundgang durch den
Baurückblick in Bildern

20:00 - 21:00 Revue von Schulklassen

21:30 - 24:00 Konzert der Dixieband
Festwirtschaft
Barbetrieb
Eintritt gratis

Herzlich willkommen heissen Sie
Behörde, Baukommission und Lehrerschaft

Männerchor Harmonie Bichelsee lädt zum Unterhaltungsabend «Singe – Lache – Gnüsse»

Der Männerchor Bichelsee lädt am **Samstag, 20. Januar 2007 zum Unterhaltungsabend ein. Unter dem Motto «Singe – Lache – Gnüsse» hat der Chor ein abwechslungsreiches Programm zusammen gestellt**

«Singe»....

Unter der Leitung der Dirigentin Margrit Schwarz wird der Chor den Gesangsteil mit dem Lied «Ich höre ein Lied im Winde wehn» eröffnen. «Heimweh» und «Vom wachsamem Hahn» leiten dann über zu Liedern aus den 60-iger und 70-iger Jahren. Lieder wie „Alo Ahe“ und „Arrividerci Hans“ werden viele in die Jugendzeit zurückversetzen.

Cheerleadres aus Konstanz versprechen Genuss für Aug und Ohr.



«Lache»....

Den «Schmunzelreigen» beginnen die Sänger mit der Darbietung «Komische Szene für fünf Männerstimmen». Die drei «Burgstock Singers» berichten über «News aus unserer Gemeinde». Da wird so einiges auf die Schippe genommen. Der Sketch «Schacher Sepp» entführt das Publikum zum Petrus. Dank Maria, der Appenzeller Witzerzählerin, wird kein Auge trocken bleiben.

«Gnüsse»....

Ein Genuss für Aug und Ohr verspricht die Tanz- und Akrobatikeinlage der Cheerleaders aus Konstanz.

Die Tanzshow des Männerchors beweist, dass auch graumelierte Herren noch beweglich sind.

120 Jahre Männerchor. Auf Grund dieses Geburtstages wurde eine Vereins-Chronik ausgearbeitet. In einer kurzen Präsentation werden Anekdoten aus früheren Zeiten vorgestellt.

Bis spät in die Nacht....

Der Alleinunterhalter Alfred Bünter lädt anschliessend zum Tanz. Die Festwirtschaft, die Kaffeestube oder die Sängerbar laden zum gemütlichen Zusammensein.

Am Sonntag, 21. Januar 2007 sind die Jassfreunde herzlich eingeladen zum friedlichen Wettstreit.

Der Männerchor freut sich über Ihren Besuch.

PAUL WIDMER



120 Jahre Männerchor Bichelsee

Unterhaltungsabend Samstag, 20. Januar 2007 „Singe – Lache – Gnüsse“

Traberturnhalle Bichelsee

Türöffnung: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr

Programm

Männerchor

Ich höre ein Lied im Winde wehn
Heimweh
Vom wachsamem Hahn
Lieder aus den 60-iger und 70-iger Jahren

Cheerleaders

Maria

Männerchor

Tanz und Akrobatik aus Konstanz
Appenzeller Witzerzählerin
Tanzshow, Sketch, Schnitzelbank

Grosse Tombola

**Tanz und Unterhaltung mit Alfred Bünter
Festwirtschaft – Kaffeestube - Sängerbar**

Sonntag, 21. Januar 2007

Preisjassen

Traberturnhalle Bichelsee

Einschreiben ab 12.30 Uhr
Beginn 13.30 Uhr





Neujahrsapéro – zum Ehren «Gemeinde wird von Gemeinschaft getragen»

Er ermuntere, allen Leuten zu sagen, wie gut es sich in Bichelsee-Balterswil leben lasse, meinte Gemeinderat Andreas Schär in seiner kurzen Ansprache zum Neujahr vor rund 250 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Turnhalle Lützelmurg.

Ein Beweis seien die zahlreichen Ehrungen, welche anlässlich der Veranstaltung über die Bühne gingen. Der Gemeinderat hatte tatsächlich alle Hände voll zu tun, dass all die Geschenke, Couverts und Zöpfe an die richtigen Adressen kamen.

Über 60 Namen von SportlerInnen und MusikantInnen wurden verlesen; alle hatten sie im abgelaufenen Jahr durch ihre ausserordentlichen Leistungen den Namen Bichelsee-Balterswil ein wenig bekannter gemacht. Dass darob die speziellen unter den ausserordentlichen Leistungen vielleicht etwas zu kurz kamen, darf nicht weiter stören. Denn, wie meinte Gemeinderat Schär doch in seiner Ansprache weiter: «Unsere Gemeinde wird von einer Gemeinschaft getragen, die lebt und nicht in Anonymität versinkt, wo jeder weiss, dass er in der Gemeinschaft Verantwortung übernehmen muss, um die Lebensqualität zu sichern und wo jeder sich selber überlegen muss, welche Folgen sein persönliches Tun für die Gemeinschaft hat – so nach dem Motto: ‚Lueg zerscht im Dorf – und nöd im Aldi‘».

BEAT IMHOF

Namen der Geehrten und weitere Bilder unter www.bichelsee-balterswil.ch



Jahresabsenden der Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil Guter Zusammenhalt im Verein wurde bestätigt

An diesem gediegenen Anlass zum Jahresende wurden nicht nur die Jahresmeister der Kategorie A und B gekürt, sondern auch Rückblick auf ein erneut erfolgreiches Vereinsjahr 2006 gehalten.

Nach dem feinen Nachtessen aus der «Linden»-Küche erlebten die rund 40 anwesenden Schützinnen und Schützen aller Altersklassen nicht nur ein interessantes Rangverlesen, sondern wurden auch von kompetenter Seite rück- und vorausblickend mit wichtigen Informationen bedient. Dieser Abend bestätigte einmal mehr den guten Zusammenhalt im Verein und die Richtigkeit des Ausspruchs von Präsident Armin Schilling: «Es gibt keine Schützen, die nichts nützen!»

Helferdienste am Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld

Als Erstes konnte sich die Versammlung darüber aussprechen, ob nächstes Jahr das Kantonalnachtschützenfest im Kanton Zürich oder Graubünden besucht werden soll. Man entschied sich für das «Zürcher» Fest. Das Eidgenössische Schützenfest für Jugendliche im Tessin wird von etwa 100 Jugendlichen aus dem Bezirk Münchwilen gemeinsam besucht werden. Schliesslich erklärten sich rund 30 Personen bereit am Eidgenössischen Turnfest 2007 in Frauenfeld Helferdienst zu leisten.

Jahresmeisterschaft

Beim eigentlichen Jahresabsenden erwähnte Präsident Armin Schilling rückblickend alle Höhepunkte der Jungen und Aktiven an den

verschiedenen besuchten Schiessanlässen. Die Jugendlichen schrieben mit dem Gewinn der Thurgauermeisterschaft in beiden Kategorien und den ausgezeichneten Ergebnissen an der Ost- und Schweizermeisterschaft Vereinsgeschichte. Als Sektion klassierte sich die SG Balterswil-Ifwil unter 80 und mehr Vereinen bei 8 Wettkämpfen vorwiegend unter den fünf Besten. Hervorragende Einzel- und Gruppenresultate richteten die Aufmerksamkeit vieler Sportschützen und Vereine aus dem Thurgau nach Balterswil.

Um sich in der A- oder B-Jahresmeisterschaft rangieren zu lassen, hatten die Schützinnen und Schützen je 13 beziehungsweise 8 zählbare Wettkämpfe zu erbringen. Den Siegerpreis holte sich in der Kategorie A der unverwundliche Benny Schneider, der damit Jahresmeister wurde, wenn auch nur ganz knapp vor Horst Sängler und Andi Kuttelwascher. In der keineswegs weniger spannend verlaufenen kleinen Meisterschaft siegte die erst 17-jährige Michaela Baumberger vor Marcel Amrhein und Marius Stark.

Erinnerungen an diese oder jene Schiessanlässe zu Hause oder auswärts zogen sicher da und dort bei der Bekanntgabe der Bestresultate, der jeweiligen Teilnehmerzahlen und des Sektionsresultates am geistigen Auge vorbei. Alle Platzierten, ob ganz hinten oder vorne in den Ranglisten, durften von Armin Schilling nebst aufmunternden Worten auch ein ehrlich gemeintes Dankeschön entgegennehmen.

Indoor-Anlage

Zum Projekt «unterirdische regionale Schiessanlage» informierte Gemeinderat Beat Weibel sehr ausführlich. Erfreulich für die Schützen war, dass sie im Vorfeld kommender Anlässe bereits mit sehr wichtigen Neuerungen wie Berechnungen, Tabellen, zeichnerischen Darstellungen und viel Wissenswertem bekannt gemacht wurden.



Mit dem Aufruf zum Besuch der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember verband der Präsident seinen persönlichen Dank, aber auch jenen der ganzen Schützenfamilie an die Adresse des Gemeinderates, insbesondere an Beat Weibel und Richard Peter, mit einem vorgezogenen «Chlaussäckli» für ihr Wohlwollen und die bisher geleistete Vorarbeit dieses genialen Jahrhundertprojektes.

A-Jahresmeisterschaft (13 Wettkämpfe)

1. Benny Schneider	Stag	1250.333 Pt.
2. Horst Sängler (V)	S90	1249.636 Pt.
3. Andi Kuttelwascher	Stag	1249.274 Pt.
4. Daniel Schilling (Jg. 88)	Stag	1247.882 Pt.
5. Felix Büchi	Stag	1238.395 Pt.
6. Mike Messmer	Stag	1234.333 Pt.
7. Markus Stark	S57	1226.862 Pt.
8. Armin Schmid	Stag	1225.601 Pt.
9. Nicole Hollenstein (91)	S90	1224.988 Pt.
10. Armin Schilling	S90	1224.314 Pt.
29. Kilian Schwager	Stag	1120.584 Pt.

B-Jahresmeisterschaft (8 Wettkämpfe)

1. Michaela Baumberger (89)	S90	739.991 Pt.
2. Marcel Amrhein	S90	730.226 Pt.
3. Marius Stark (88)	S90	724.436 Pt.
4. Marco Alpiger	S90	722.158 Pt.
5. Michael Weibel (86)	S90	710.443 Pt.
6. Hans Arnold	S90	690.542 Pt.
16. Philip Kuttelwascher (94)	S90	575.627 Pt.



Goldene Zeiten für die Jubelpaare
- Marga und Josef Lechner (oben links)
- Alice und Martin Hollenstein
- Rosmarie und Hans Bürge (unten links)
- Rita und Walter Brühwiler

Links: Irma Weibel singt bei den Weihnachtsliedern kräftig mit.

Unten von links: Heinrich Baumgartner, Berta Eisenring, Hans Eisenring, Julie Knecht, Johann Koller



Vorweihnächtliche Jubilarenehrung Jassen und Singen machen jung

Die Jubilarenehrung hat in Bichelsee-Balterswil seit vielen Jahren einen festen Platz in der Agenda. Kürzlich liessen sich Personen, die ihren 80. Geburtstag bereits hinter sich haben und Ehepaare, die seit 50 Jahren verheiratet sind, feiern.



«So schnell wird mich wohl niemand mehr einholen», lachte Hedi Muff. Sie werde deshalb wohl die älteste Einwohnerin bleiben. Die Teilnahme an der traditionellen Jubilarenehrung lasse sie sich nicht nehmen. «Das ist ein wunderbarer Anlass», freute sich die 97-Jährige, die noch fast täglich alleine ins Dorf kann, über den bereits zum 14. Male organisierten Nachmittag. Insgesamt leben in der Gemeinde Bichelsee-Balterswil 76 Personen, die ihren 80. Geburtstag hinter sich haben, 50 von ihnen liessen sich auf Einladung des Gemeinderates und des Männerchores in der Rietwiesturnhalle feiern.

Von alleine älter

Älter werde man eigentlich von alleine. «Dass Sie aber noch so munter sind, ist aber sicher auch Ihr Verdienst», begrüsst Richard Tremli, Präsident des gastge-

benden Männerchores Balterswil. «Jassen und Singen machen offensichtlich jung», so Bruno Wick, der die speziell gefeierten Jubilare humorvoll beschrieb. Während Anna Bösch, Bertha und Hans Eisenring, Julie Knecht, Johann Koller, Meta Maute, Maria Schneider und Rosa Schwager-Schmucki im Jahr 2006 ihren 80. Geburtstag feiern konnten, durften Hedi Muff die Glückwünsche zum 97. Geburtstag sowie Käthi Beerli und Heinrich Baumgartner die Gratulationen zum 93. Geburtstag entgegennehmen. Rita und Walter Brühwiler, Rosmarie und Hans Bürge, Alice und Martin Hollenstein sowie Marga und Josef Lechner durften sich zur Goldenen Hochzeit gratulieren lassen. Für musikalische Leckerbissen sorgten neben dem gastgebenden Männerchor Balterswil auch der Männerchor Bichelsee, der Damenchor und die Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee.

Schöner Lebensabschnitt

«So schön war die Zeit», sang der Männerchor Balterswil. Dass die Seniorinnen und Senioren nicht nur an der Vergangenheit hängen, sondern auch ihr Alter in vollen Zügen geniessen, war in der Rietwiesturnhalle nicht zu übersehen. Mit strahlenden Augen genossen die Jubilare den herzlich gestalteten Nachmittag und liessen es sich nicht nehmen, die Weihnachtslieder tatkräftig mit zu singen. «Ich freue mich schon jetzt wieder auf die nächste Jubilarenehrung», formulierte Käthi Beerli das, was den Geehrten einheitlich ins Gesicht geschrieben stand.

MARIE-THERES BRÜHWILER

Mit 97 die älteste Bichelsee-Balterswilerin, Hedi Muff (links) und Käthi Beerli (93)



Fraue-Begänigs (Z) Morge in Bichelsee

Das Leben als Frau – erfüllt – herausfordernd – sinnvoll?



Heidi Gubler-Zimmermann

Die anwesenden Frauen waren gespannt auf das Referat der Heilsarmeeoffizierin Heidi Gubler-Zimmermann aus Schaffhausen. Im Kirchgemeindehaus Auenwies stand der Morgen unter dem Thema «Das Leben als Frau – erfüllt – herausfordernd – sinnvoll?»

Die Mutter von vier Kindern lebt und arbeitet mit ihrem Mann im Heilsarmee-Zentrum Tannenbergr. Sie arbeitet bei Gottesdiensten, Seelsorge, Alters- und Interessengruppen wie Notschlafstelle, begleitetes Wohnen und Sozialberatung.

In einer kurzen Einleitung wurde versucht, den Frauen zu erklären, inwiefern es unwichtig ist, ob im Internet bei Google etwas von jener oder dieser Frau zu finden sei. Ein erfülltes Leben ist nicht vom Berühmtheitsgrad abhängig.

Sich immer Leitplanken setzen

«Leben, meint ganz altmodisch gesagt, Leib-Seele-Geist. Es ist richtig, wenn wir gesund leben, doch soll unser Körper nie im Mittelpunkt unseres Lebens stehen. Genau so wie der Körper braucht auch unsere Seele Pflege und Aufmerksamkeit. Es gehört eine bestimmte Ordnung ins Leben, damit es der Seele gut geht. Aus der Kindererziehung weiss man, wenn nicht Leitplanken gesetzt werden, sind über kurz oder lang Eltern und Kinder überfordert. Auch für Erwachsene gilt, wenn es meiner Seele gut gehen soll brauche ich Disziplin.»

Heidi Gubler sprach weiter über das Leben als Frau, erfülltes, herausforderndes, beziehungsweise sinnvolles Leben. Dazu meinte sie:

«Welche Ereignisse gaben meinem Leben Sinn? Wo lagen in der Vergangenheit Herausforderungen an denen ich gewachsen bin? Dazu drei Sachen, die mir wertvoll scheinen:

1. Den Problemen nicht ausweichen, sie anschauen und sich ihnen stellen. Viele Leute die bei der Heilsarmee landen haben ihre Probleme ignoriert und verdrängt.
2. Oft ist die Folge der obigen Haltung dann auch, dass immer die andern Schuld sind. Diese Haltung ist sehr gefährlich und destruktiv. Die Opferhaltung bringt auch die Gefahr, andere zu beschuldigen und für den schlechten Zustand verantwortlich zu machen.
3. Wie oft sorgen wir uns doch um Manches, das im nachhinein nicht so schlimm ist, einiges können wir schlicht und einfach nicht verändern und anderes braucht besondere Weisheit, um richtig angepackt zu werden.»

Gestärkt an Leib und Seele gingen die Frauen nach Hause, um sich dort das Gehörte vielleicht zu verinnerlichen.

RÖSLI KOCH

Der Fraue(Z)Morge ist wieder am 16. Februar 07

Januar 2007

FR	12.01.	11:45	Senioren Mittagstisch	Mittagstisch-Team
FR	12.01.		Jahresversammlung	TV Balterswil
FR	12.01.	17:00	Christbaumverbrennet	Sternenhof-Team, Bichelsee
SA	13.01.		Vorkurs Kant. Kommandantentag	Feuerwehr
SA	13.01.		Einweihung Traberschulhaus	Volksschulgemeinde
DI	16.01.	19:45	Offiziers-Übung	Feuerwehr
MI	17.01.		Ausflug Firmlinge nach Nottwil	kath. Kirchgemeinde
MI	17.01.	20:00	Jahresversammlung	FDP Ortspartei
DO	18.01.		Jahresversammlung	DTV Balterswil
FR	19.01.	19:00	Mitarbeiter-Abend	Kath.Kirchgemeinde
SA	20.01.	20:00	Abendunterhaltung	Männerchor Bichelsee
SA	20.01.	19:30	Jahreseröffnungshöck	SG Balterswil-Ifwil
SA	20.01.		Skitag	Jugendverein
SO	21.01.		Liturgische Kinderfeier	Kath.Kirchgemeinde
SO	21.01.		Sonntag - Schuel - Brunch	Evangelische Kirchgemeinde
SO	21.01.	13:00	Preisjassen	Männerchor Bichelsee
DI	23.01.	20:00	Jahresversammlung	Gemeinnütziger Frauenverein
DO	25.01.	19:45	Kader - Übung	Feuerwehr
MI	24.01.	20:00	Generalversammlung	Familienkreis
FR	26.01.	20:00	Jahresversammlung	Männerchor Balterswil

Februar 2007

FR	02.02.	19:00	Vollmond-Treff	Historischer Verein
SO	04.02.		Kirchenpatronfeier	Katholische Kirchgemeinde
DI	06.02.	19:15	Dienstags-Jass	Rest. Landhaus Bichelsee
MI	07.02.	19:30	Jahresversammlung	Frauengemeinschaft
MI	07.02.		Impuls zur Fastenzeit	Katholische Kirchgemeinde
MI	07.02.	20:00	Elektra Balterswil	Generalversammlung, Krone Balterswil
DO	08.02.	20:00	Jahresversammlung	CVP Ortspartei
FR	09.02.	18:30	Theatervorführung Projektwoche	1. Klassen Sekundarschule Lützelmerg
FR	09.02.	11:45	Senioren Mittagstisch	Mittagstisch-Team
FR	09.02.	20:00	Jahresversammlung	Männerriege Balterswil
FR	09.02.	20:00	Generalversammlung	Musikgesellschaft Eintracht
FR	09.02.	20:00	Generalversammlung	Elektra Bichelsee
SA	10.02.		Kant. Kommandantentag	Feuerwehr
DI	13.02.	19:45	Spezialisten-Übung Fahrer / MS	Feuerwehr
MI	14.02.		Rosenkurier	1. Klassen Sekundarschule Lützelmerg
MI	14.02.		FDP - Treff	FDP Ortspartei
DO	15.02.	19:00	Informationen Resultate Schulevaluation	Volksschulgemeinde
DO	15.02.	20:00	Podium Gemeinderatswahlen	Ortsparteien

Schulferien

26.01.-04.02.	Sportferien	Volksschulgemeinde
---------------	-------------	--------------------

Entsorgung

DI	16.01.	Textil-Sammlung	Texaid
----	--------	-----------------	--------